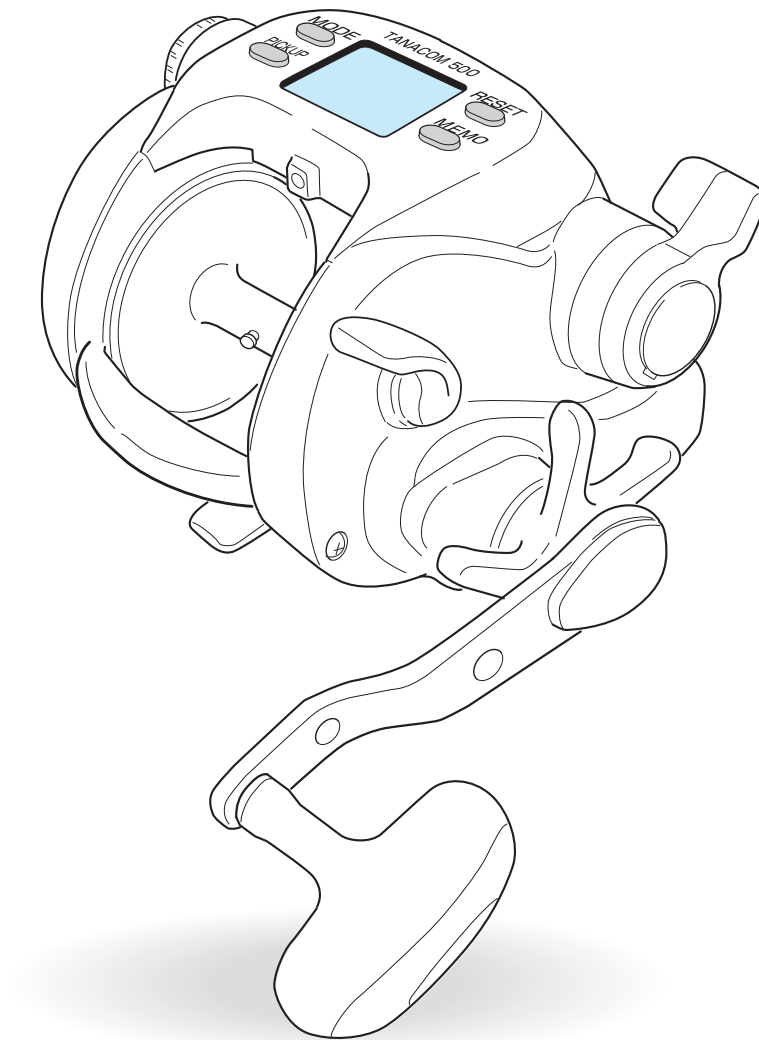


# TANACOM 500

## Gebrauchsanweisung

Vielen Dank für den Kauf einer Daiwa Rolle Rolle TANACOM500. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor der ersten Nutzung der Rolle durch und bewahren Sie diese Anweisung gut auf.



Hinweis








# Inhalt

<b>Achtung</b>	<b>1</b>	<b>9. Anfütterungstimer</b>	<b>28,29</b>
Warnhinweise !	1	Anfütterungstimer	28
<b>Die Stromquelle</b>	<b>2</b>	Anfütterungstimer-Aufwicklung	28,29
Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie	2	<b>10. Display Rekalibrierung</b>	<b>30</b>
Die richtige Stromquelle	2	Neueinstellung	30
Batterie Anzeige	2	<b>Nützliche Funktionen</b>	<b>31</b>
<b>Nutzung der Rolle</b>	<b>3</b>	Verschiedene Alarmtöne	31
Das Counter-Display	3	Display-Beleuchtung	31
<b>Pflege der Rolle</b>	<b>4,5</b>	Überlastungsanzeige	31
Pflege der Rolle	4	<b>Spezifikationen der Rolle</b>	<b>32</b>
Pflegeanleitung	4	Spezifikationsliste	32
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels	5	Counter Display	32
Pflege des Stromkabels	5	<b>Parts List</b>	<b>33</b>
Pflegehinweis	5	<b>FAQ's - Problembewältigung</b>	<b>34</b>
<b>Bezeichnung der Tasten und des Display</b>	<b>6,7</b>		
<b>Bezeichnungen und Funktionen</b>	<b>8,9</b>		
<b>Aufspulen von Schnur</b>	<b>10-15</b>		
Aufwickeln durch Eingab------(P1)	10,11		
Wenn die Schnurlänge bekannt is------(P2)	12,13		
Mit Backing------(P3)	14,15		
<b>Einstellfunktionen</b>	<b>16-30</b>		
1.Modus Anzeigen im Display	16,17		
Einstellung der Funktionen	16,17		
2.Einstellungen zu Beginn des Angelns	18		
Einstellung der Oberflächen-Tiefe	18		
Im Fall eines Abrisses ...	18		
3.Auto Stopp Funktionen	19		
Einstellen des Automatischen Aufholstopps	19		
Auto Stopp	19		
4.Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)	20		
Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)	20		
5.Short winding Geschwindigkeitseinstellung	21		
Short winding Geschwindigkeitseinstellung	21		
6.Inverse Counter Anzeige	22		
Inverse Counter	22		
7. Driftmodus	23,24		
Verwendung des Driftmodus	23		
Driften	23		
Drift-/Bissalarm	23		
Einstellung der Empfindlichkeit für die Drift-/Bissanzeige	24		
Driften/Klicken	24		
Speicher für die fischbare Schicht	24		
8.Jerking	25-27		
Jerking	25		
Automatisches Pilken	26,27		

# Achtung

## Warnhinweise !

<b>Achtung</b>		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Finger niemals bei Betrieb der Rolle in die Spule oder auf die Schnurführung legen. Dies kann zu Verletzungen der Hand führen !</li></ol>
<b>Achtung</b>		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bei schweren Hängern die Schnur durchschneiden und keinesfalls mit dem Motor der Rolle versuchen den Hänger zu lösen ! Dies führt zu Beschädigungen !</li><li>2. Die Rolle an einem trockenem Ort aufbewahren und mit loser Bremse lagern</li><li>3. Die Rolle immer umsichtig und vorsichtig behandeln.</li><li>4. Bei laufendem Motor niemals in die Schnur fassen- dies kann zu Schnitten und Verletzungen führen !</li><li>5. Die Rolle ist ausschließlich zur anglerischen Nutzung konzipiert !</li><li>6. Die Rolle darf ausschließlich mit geflochtener Schnur gefischt werden !</li><li>7. Keinesfalls Stahldraht bzw. Metallschnur auf die Rolle spulen !</li></ol>
		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Rolle darf nur mit einer 12V Batterie genutzt werden. Andere bzw. stärkere Stromquellen verursachen Überhitzung und führen zur Beschädigung der Rolle sowie zum Verlust des Garantieanspruchs!</li></ol>
		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bei Betrieb des Motors niemals in bewegliche / rotierende Teile greifen – dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.</li><li>2. Die Einstellung der Bremsfunktion/-kraft sollte nicht bei laufendem Motor vorgenommen werden !</li></ol>
		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Rolle niemals eigenständig öffnen bzw. reparieren! Dies führt zum Verlust des Garantieanspruchs!</li></ol>

### Das DISPLAY der Rolle:

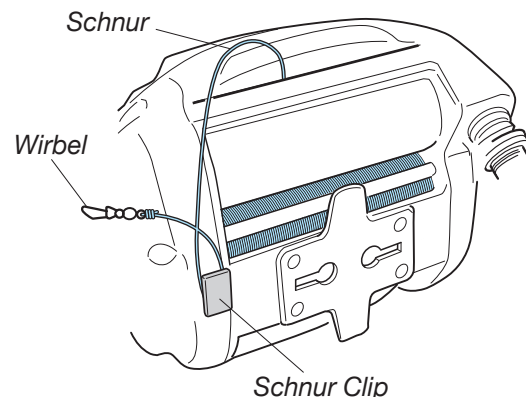
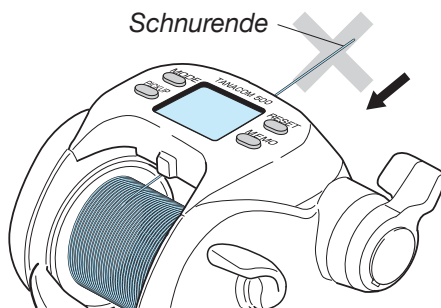
Unter folgenden Bedingungen kann das Display nicht bzw. nur schlecht betrachtet werden:

1. Tragen von polarisierenden Brillengläsern. (Polbrillen)
2. Bei Nutzung in großer Kälte (Oberflächentemperatur des Display liegt unter  $-10$  Grad), bzw. großer Hitze (Oberflächentemperatur des Display liegt bei über  $60$  Grad)
3. Je nach Lichteinfall erzeugen die Anzeigen des Displays einen leichten Schatten – dies ist konstruktionsbedingt und beeinflusst die Funktion der Rolle nicht.

### Das Schnurende niemals vollständig in die Rolle einziehen

Das Kann zu Verwicklungen und Unbrauchbarkeit der Schnur, sowie zu Fehlfunktionen des Zählwerks führen. Sollten Sie das Schnurende vollkommen in die Rolle einziehen wird empfohlen, die Schnur von der Rolle zu entfernen und den Aufspulvorgang erneut zu beginnen.

Das Schnurende sollte nach Beendigung des Angelns im Schnurclip befestigt und gesichert werden.

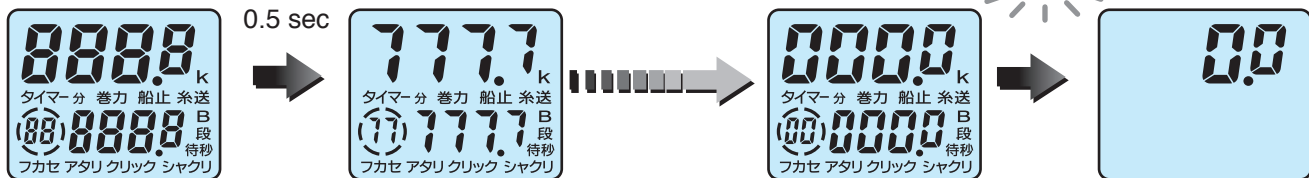
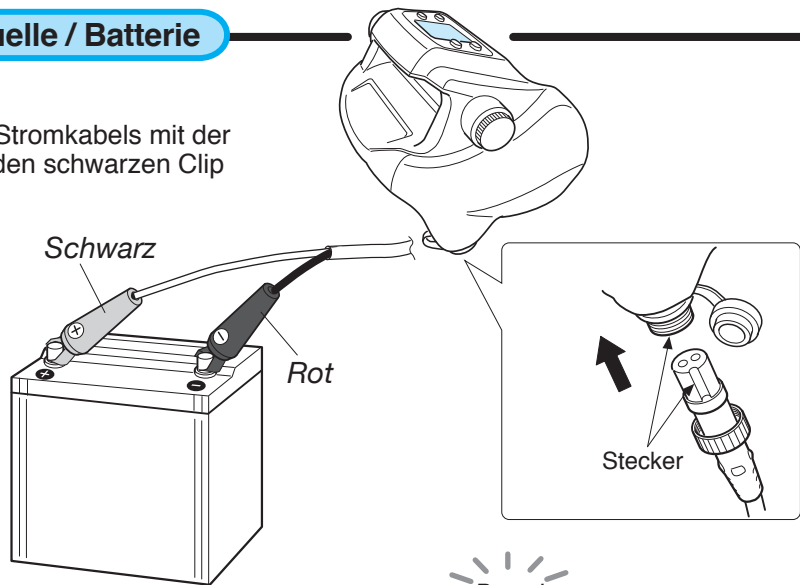


# Die Stromquelle

## Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie

1. Befestigen Sie die Clips des mitgelieferten Stromkabels mit der Batterie. Den roten Clip mit dem + Pol und den schwarzen Clip mit dem – Pol der Batterie verbinden.

2. Stecken Sie nun den Stecker/Connector in die Rolle. Die Display-Anzeige erscheint wie unten abgebildet:



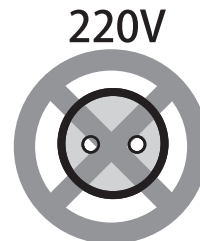
**Achtung:**

1. Sobald die Rolle an die Batterie angeschlossen wurde ist eine back-up memory Funktion für 15 Minuten aktiviert. Aus diesem Grund kann es sein das die ersten Schritte der obigen Abbildung nicht angezeigt werden und die Anzeige sofort auf die letzte Abbildung springt.

## Die richtige Stromquelle

Diese Rolle ist ausschließlich zur Verwendung mit einer 12 V. Batterie bestimmt. Andere Stromquellen dürfen nicht verwendet werden. Der Strom, der von einem Boot bereitgestellt wird kann instabil sein und bei der Rolle zu Fehlfunktionen führen.

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erlangen, die Rolle mit einer speziell für Elektrorollen geeigneten Batterie betreiben.



**Achtung:**

Bitte vor dem Angelausflug beachten.

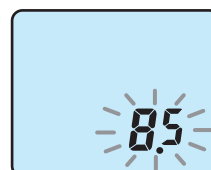
1. Vergewissern Sie sich das Ihre Batterie geladen ist.

2. Stellen Sie im Falle der Nutzung einer Stromquelle vom Boot, sicher, dass die Stromquelle geeignet ist.

3. Stellen Sie sicher keine korrodierten bzw. verschmutzten Anschlüsse zu benutzen. Korrosion/ Schmutz beeinflusst den Stromfluss u.U. erheblich !

## Batterie Anzeige

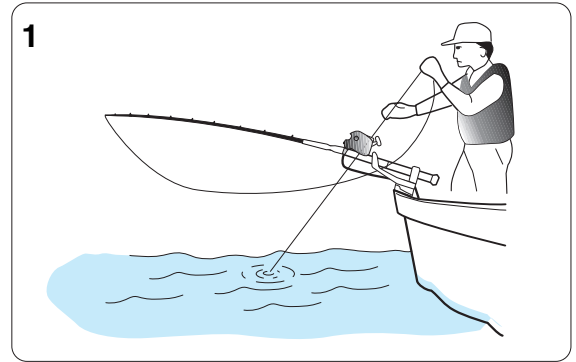
Bei Betrieb der Rolle zeigt der Inverse counter (Anzeige im unteren rechten Bereich) eine blinkende Anzeige, falls die Spannung der Batterie unter 9 V fällt. Wenn das Display diese Anzeige ohne Betätigung des Motors aufweist, ist die Batterieladung zu niedrig und die Batterie muss aufgeladen bzw. ausgetauscht werden.



Diese Abbildung zeigt eine Spannung von 8.5V – (Batterie laden bzw. tauschen !)

# Nutzung der Rolle

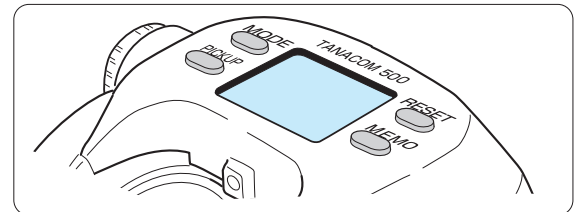
1. Versuchen Sie nie, Hänger mit der Rute bzw. Rolle zu lösen !.
2. Die Rolle trocken aufbewahren. Für die Lagerung die Bremse öffnen.
3. Die Rolle immer vorsichtig behandeln !.
4. Die Rolle darf nur mit geflochtener Schnur bespult werden.



## Das Counter-Display

Unter folgenden Konditionen ist das Counter Display evtl. nur schwer zu lesen:

1. Bei Nutzung von Polarisationsbrillen.
2. Sehr heiße oder kalte Umgebungstemperaturen (unter -10 bzw. über +60 Grad Celsius).
3. Bei Lichteinfall aus einem spitzen Winkel.



# Pflege der Rolle

## Pflege der Rolle

Es handelt sich um eine abwaschbare Rolle. Entfernen Sie evtl. Verschmutzung nach dem Angeln.

## Pflegeanleitung

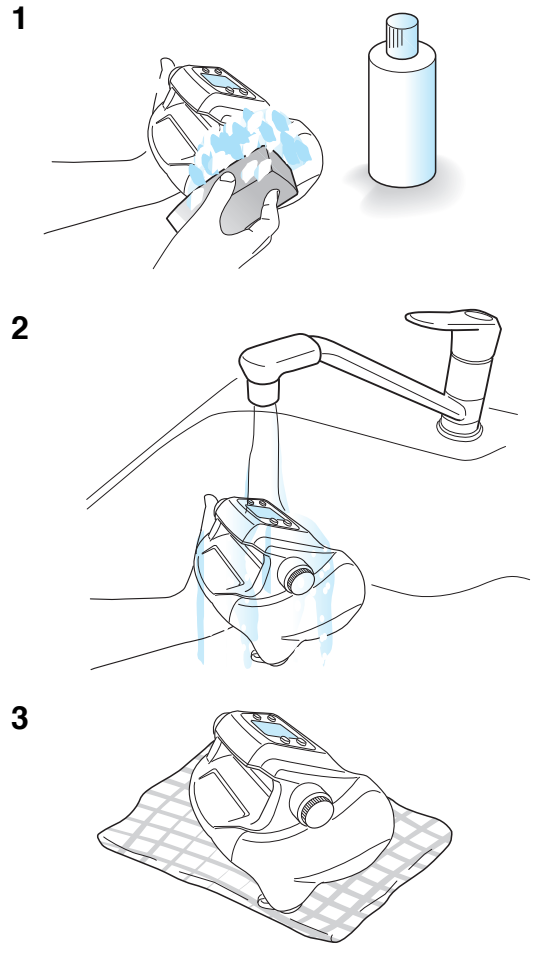
1. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen Schwamm/Tuch das zuvor leicht mit Spülmittel getränkt wurde. (Keine säurehaltigen Spülmittel auf Essigbasis verwenden!)

Keine Seife oder Waschmittel verwenden.

2. Das Spülmittel und den Schmutz nach der Reinigung unter lauwarmem, fließendem Wasser abwaschen. Die Spule und die Schnur gut abwaschen, um Sie von Salzurückständen zu befreien. Keinesfalls heißes Wasser zur Säuberung verwenden. (die Temperatur des Wassers sollte 30 Grad nicht übersteigen)

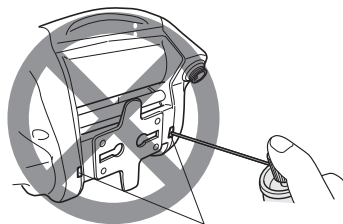
3. Die Rolle gut mit einem weichen Tuch trocknen.

- \* Vor Lagerung der Rolle stets die Sternbremse lösen !
- \* Das Wasser innerhalb des Kurbelgriffs besonders vorsichtig abtropfen lassen, da sich dort leicht Wasser ansammeln kann.

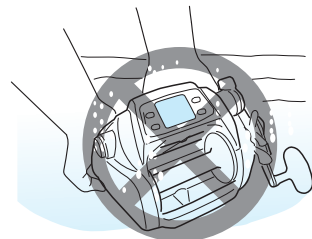


**Achtung**

1. Die Rolle zum Säubern niemals unter Wasser tauchen oder mit Meerwasser spülen !
2. Die Rolle darf nicht mit Benzin o. ä. Verdünnungsmitteln gereinigt werden !
3. Keine Stahlwolle und Polierpaste zur Säuberung verwenden.
4. Schmieren Sie bitte das Loch für die Drainage auf keinen Fall.



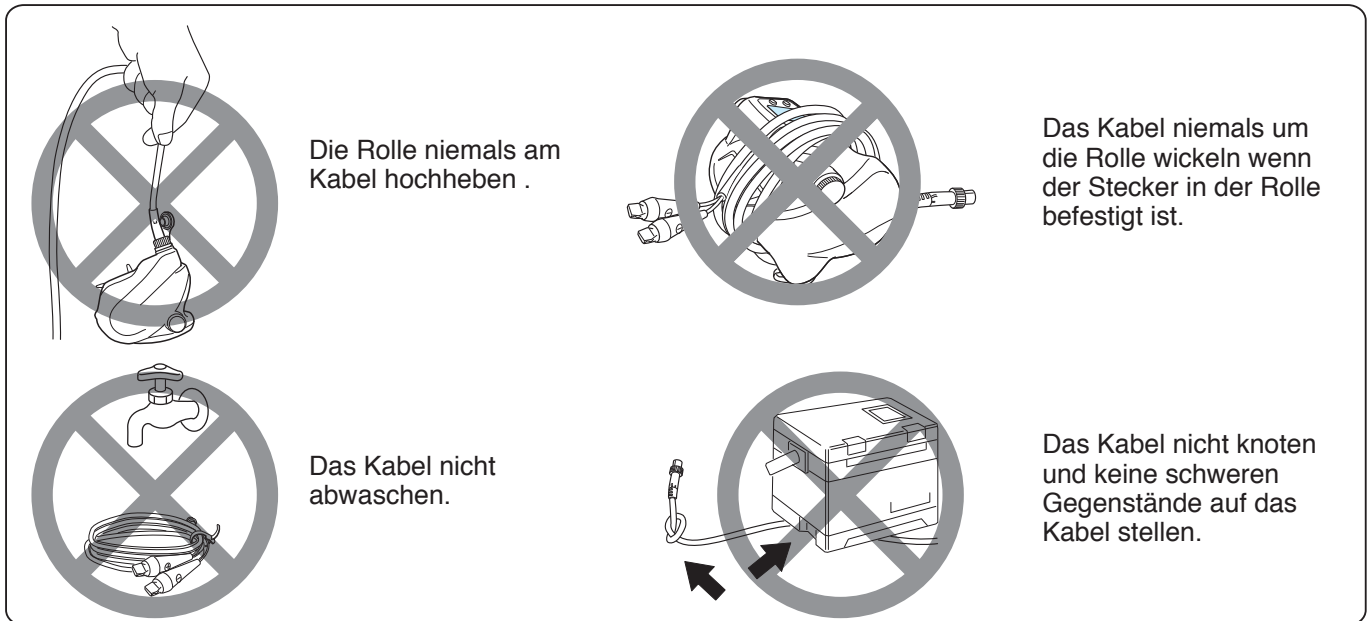
das Loch für die Drainage



# Pflege der Rolle

## Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels

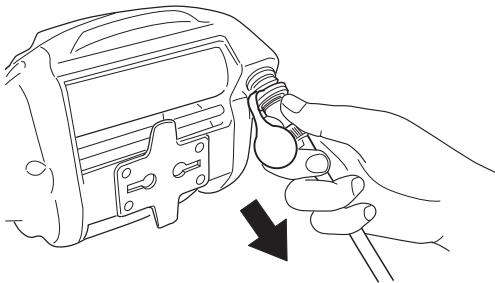
Bitte halten Sie sich an die u.g. Hinweise, um Probleme mit dem Stromkabel zu vermeiden.  
Das Kabel darf nicht eigenständig gekürzt/verlängert oder umgebaut werden.



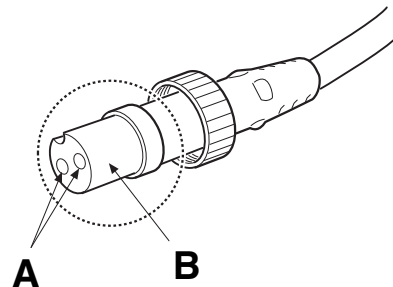
## Pflege des Stromkabels

- Das Kabel nach dem angeln mit einem feuchten Tuch abwischen und Schmutz entfernen.
- Die Clips des Kabels immer gut säubern und vollkommen abtrocknen, um Korrosion zu vermeiden.
- Den Stecker nach dem säubern und trocknen leicht ölen.
- Das Kabel lagern, ohne dass die Rolle angeschlossen ist.

Um das Kabel von der Rolle zu lösen am Stecker ziehen und nicht am Kabel.



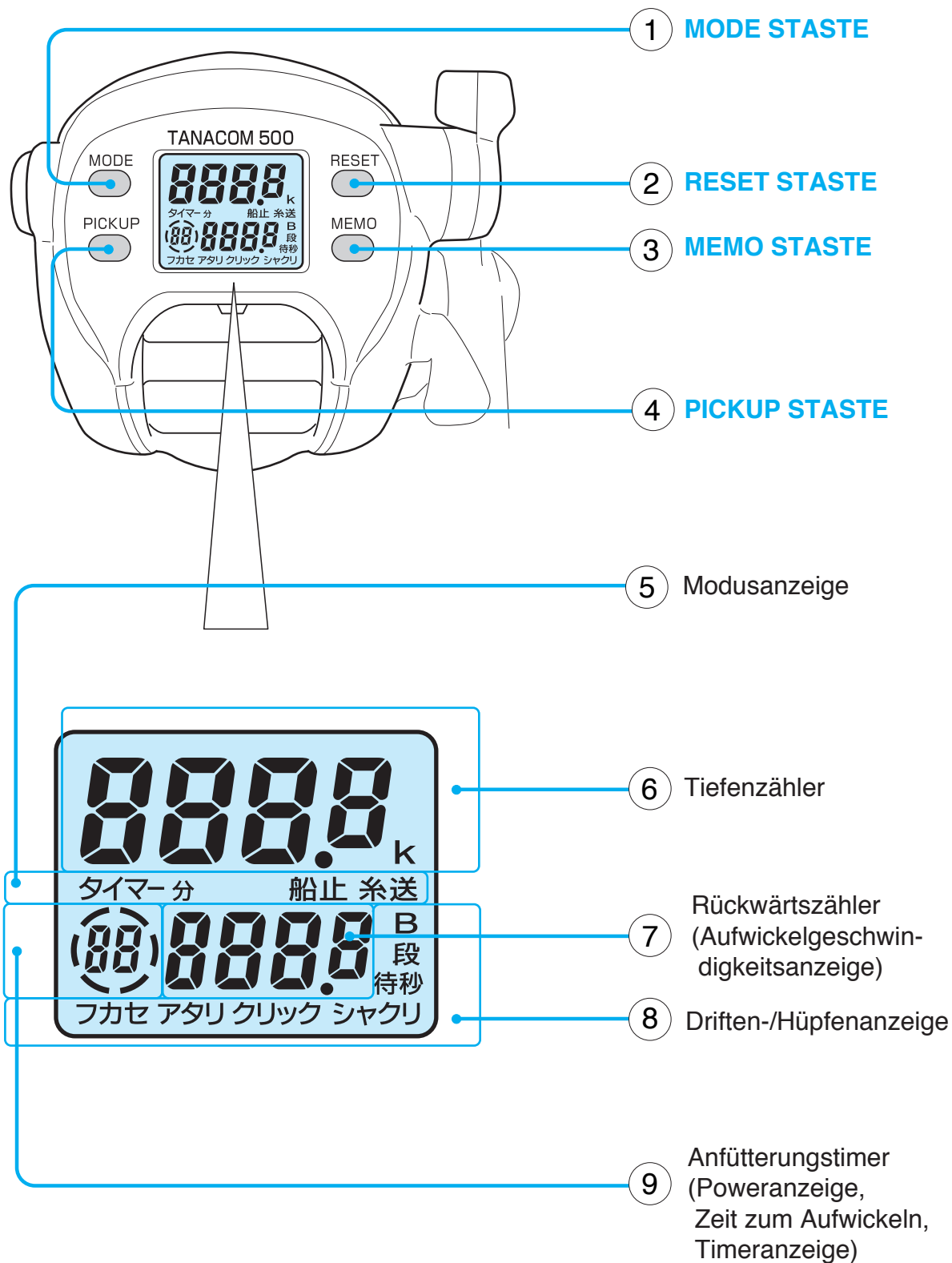
Die Bereiche A (pins) und B (cover) zur Pflege leicht ölen.



## Pflegehinweis

- Diese Rolle niemals eigenständig öffnen und reparieren.
- Den Stecker bei Lagerung bzw. Transport der Rolle immer mit der Schutzkappe abdecken.
- Ein beschädigtes Kabel kann zu Fehlfunktionen führen – bitte das Kabel regelmäßig auf Schäden überprüfen und ggf. austauschen.

# Bezeichnung der Tasten und des Display





# Bezeichnung der Tasten und des Display

## 1 MODE STASTE

Drücken Sie die **MODE STASTE** um in die einzelnen Funktionen zu gelangen.

- Numerische Daten werden mittels dem Power Hebel eingegeben.
- Zur Bestätigung und Beendigung der Dateneingabe die **MODE STASTE** erneut drücken.
- Bei längerem Ausbleiben des Drucks auf die **MODE STASTE**, kehrt das Display automatisch zur Tiefenanzeige zurück.
- Während dem Ablassen der Schnur bzw. Aufspulen der Schnur kann die Modelfunktion nicht verändert werden.

## 2 RESET STASTE

Mit dieser Taste wird der Tiefenzähler auf 0 gestellt.

Drücken Sie diese Taste bevor Sie mit dem angeln starten und den Köder ablassen. Die Reset Tiefe wird benötigt um die Auto-Stop Funktion zu nutzen.( Display zeigt  ).

**RESET STASTE** muss lange gedrückt werden (2 Sekunden oder 3x in 2 Sekunden)

## 3 MEMO STASTE

Durch Druck dieser Taste wird die Anzeige im unteren Bereich des Display eingestellt. .

- Läßt Sie die zuvor befischte Tiefe wiederfinden, in der Sie Bisse erhalten haben.
- Anzeige der verbleibenden Timer Zeit (nach Druck der Inverse Counter Taste)

## 4 PICKUP STASTE

Taste zur automatischen Köderführung Auswahl zwischen Short winding und Jerking erfolgt über die Mode Funktion und Taste. (I.d.R. wird diese Funktion in Norwegen nicht benötigt)

### Short winding




- Schnur kann nur aufgenommen werden, wenn Sie diese Taste drücken. Wird benötigt um Schnurbögen zu entfernen..
- Die Aufholgeschwindigkeit für diese Funktion kann mittels der Modetaste und des Power Hebels verändert werden.

### Jerking

- Die Jerkfunktion kann an bzw. ausgeschaltet werden. ON/OFF.
- Durch Druck dieser Taste startet die automatische
- Erneutes Drücken des Knopfes beendet das Jigging.

## 5 Modusanzeige

- Dieses Display ermöglicht Ihnen das Einstellen von den jeweiligen Funktionen.
- Die Funktion, die gerade eingestellt wird/aktiviert ist, erscheint auf dem Display.

Display	Function
	Timer beginnt zu zählen.
	Automatische Ablasshilfe ist aktiviert
	Drücken der <b>RESET STASTE</b> lässt diese Anzeige erscheinen um zu bestätigen dass der auto-stop aktiviert ist.

## 6 Tiefenzähler

- Zeigt die Tiefe der Köders / Bleis von der Oberfläche.

## 7 Rückwärtszähler (Aufwickelgeschwindigkeitsanzeige)

- Erscheint nur wenn Jerk Funktion auf On gestellt wurde.
  - Blinkt während des Jerk-Vorgangs. Mittels dieser Funktion können Sie den Köder ohne Ihr Zutun automatisch „jerken“ lassen.
  - währen des Aufholens wird die Geschwindigkeit in Meter/Minute angezeigt.
- (Diese Displayanzeige kann deaktiviert werden = Off-Einstellung)

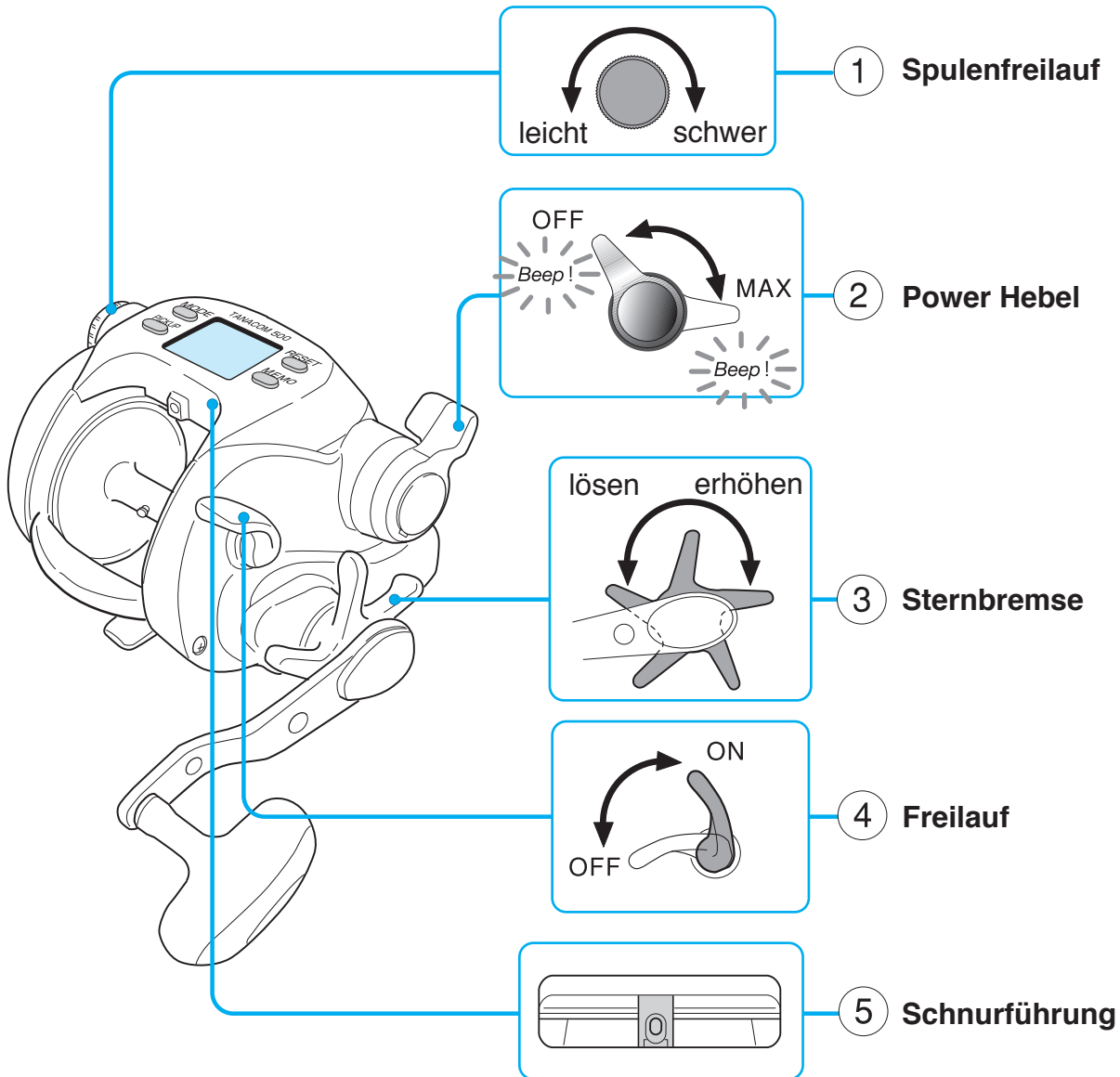
## 8 Driften-/Hüpfenanzeige

- Wird nur angezeigt wenn diese Funktion aktiv ist
- blinkt dauerhaft, wenn der Jigging Modus aktiv ist.

## 9 Anfütterungstimer (Poweranzeige, Zeit zum Aufwickeln, Timeranzeige)

- Zeigt die Entfernung des Köders vom Boden bzw. einer vorher eingestellten Tiefe.
- Sobald diese Anzeige eingeschaltet wurde, lässt sie sich nicht unmittelbar ausblenden.
- Während des elektrischen Aufholvorgangs zeigt der Timer die verbleibende Zeit bis zum Auto Stop an. (in Minuten und Sekunden)

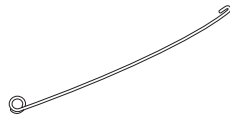
# Bezeichnungen und Funktionen



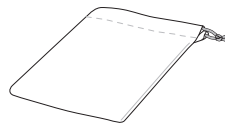
## 6 Lieferumfang



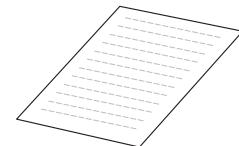
Kabel



Schnurdurchfädler



Angelrollentasche



Warnliste

# Bezeichnungen und Funktionen

## 1 Spulenfreilauf

- Die richtige Einstellung des Spulenfreilaufs verhindert ein Überdrehen der Spule und ein Verheddern der Schnur beim Ablassen der Montage.

## 2 Power Hebel

- You can freely adjust winding power, or winding speed, from zero(ON/OFF) to maximum, by 32 steps, by using the lever.
- Drücken Sie den Hebel nach vorne, erhöht sich die Geschwindigkeit.
- Bewegen Sie den Hebel nach hinten reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
- Um das Aufholen zu beginnen, muss der Hebel zunächst einmal auf der Off-Position gewesen sein. Sobald der Hebel auf der OFF Position ist, ertönt ein kurzer Beep-Ton.
- Zudem wird mittels die Power Hebel die Eingabe von numerischen Daten in den jeweiligen Funktionen vorgenommen. Zur Bestätigung der Daten muss die Mode Taste gedrückt werden.

## 3 Tournament Sternbremse

- Über die Sternbremse nehmen Sie die Einstellung der Bremskraft vor.
- (1) Stellen Sie die Bremskraft erst dann ein, wenn sich die Rolle auf der Rute befindet und die Schnur durch alle Rutenringe geführt ist. .
- (2) Die Bremskraft sollte so eingestellt sein, dass die Rolle Schnur freigibt, bevor die Schnurtragkraft überschritten wird und das Gerät überlastet ist.

## 4 Freilauf

- Durch Betätigung der Kurbel wird der Freilauf automatisch auf die ON Position gestellt.
- ON Position > Sie können Schnur aufspulen. (manuell oder elektrisch)
- OFF Position > Freilauf ist eingeschaltet und Sie können den Köder ablassen bzw. Schnur abziehen.

## 5 Schnurführung

- Mittels der automatischen Schnurführung wird die Schnur automatisch optimal und gleichmäßig auf der gesamten Spulenbreite verlegt..

## 6 Lieferumfang

- Stromkabel
- Schnurdurchfädler
- Angelrollentasche
- Warnliste

# Aufspulen von Schnur (Aufwickeln durch Eingabe)

Das Aufwickeln durch Eingabe ist ein praktischer Ablauf, eine Schnur einzugeben, wenn Sie unsere TANA SENSOR CLEVER aufwickeln. Sie müssen nur die Daten eingeben. Beachten Sie, dass dieser Ablauf nur für die folgenden Fälle vorgesehen ist.

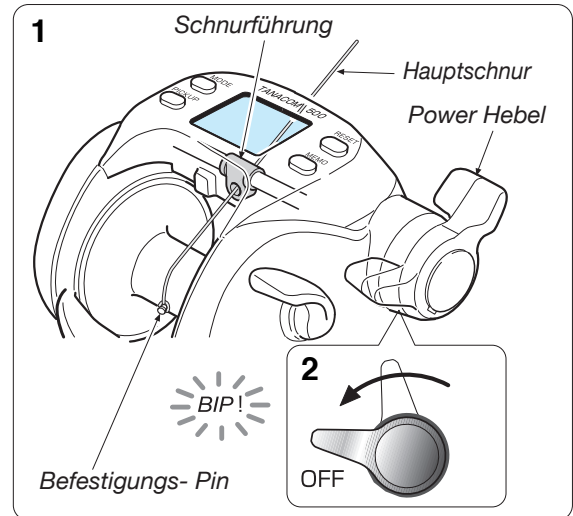
- Es wird keine Nachschnur angewendet.
- Die Anzahl der Schnüre und die Kapazität der aufgewickelten Schnur sind in der Liste auf Seite 11 beschrieben.

1. Führen Sie die Schnur durch die Angelrolle und binden Sie sie an der Rolle fest.

\*Verwenden Sie für eine einfache Bedienung den beigefügten Angelrolleneinfädler (siehe Seite 8).

\*Achten Sie darauf, die Schnur am Schnuranschlagstift festzubinden, um zu verhindern, dass die Schnur auf der Rolle rutscht.

2. Stellen Sie den Powerhebel auf die Stellung AUS zurück.



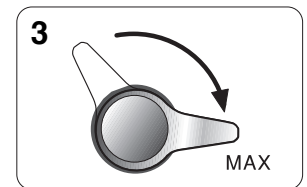
3. Geben Sie Kraft auf die Rolle, stellen Sie den Powerhebel in die Stellung MAX und wickeln Sie die Schnur vollständig auf.

\*Details zum Ablauf des Anschließens finden Sie unter „Stromversorgung anschließen“ auf der Seite 2.

\*Wickeln Sie die Schnur mit einer Spannkraft von etwa 1 kg auf.

\*Achten Sie darauf, die Schnur nicht zu verwickeln.

\*Achten Sie darauf, dass die Schnur nicht in Kontakt mit dem Seitenschutz gerät. Andernfalls kann die Rolle beschädigt werden.

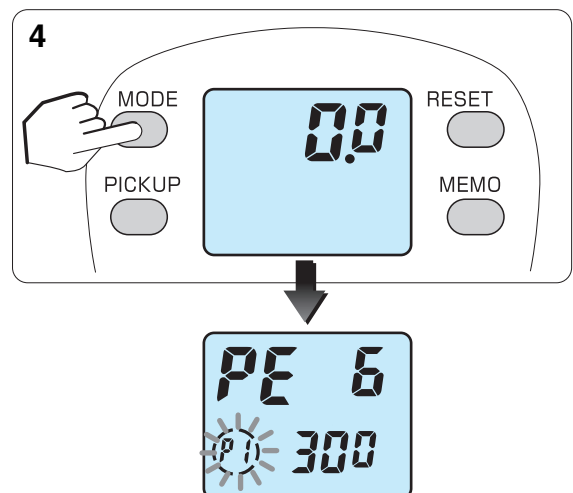


4. Halten Sie die **MODE STASTE** 5 Sekunden lang gedrückt, während auf der Anzeige „0,0“ angezeigt wird.

5. Der Bildschirm für die Anfangseinstellung „PE 6 300“ (PE Nr. 6, 300 m) erscheint.

6. Stellen Sie mit dem Powerhebel einen Wert ein und drücken Sie die **MODE STASTE**. Der Ablauf ist abgeschlossen.

(Die Anzeige kehrt auf „0,0“ zurück.)



# Aufspulen von Schnur (Aufwickeln durch Eingabe)

PE (für den Fall, dass im Bereich links unten PE angezeigt wird) (m)						Fluorkohlenstoff (für den Fall, dass im Bereich links unten L angezeigt wird) (m)					
Nr.4	100	200	300	400	470	Nr.5	100	200	300	400	420
Nr.5	100	200	300	350		Nr.6	100	200	300	330	
Nr.6	100	200	300			Nr.7	100	200	280	300	
Nr.8	100	200	220			Nr.8	100	200	240		
Nr.10	100	170				Nr.10	100	200			

\*Beim TANACOM 500 sind die Daten der TANA SENSOR BRIGHT Nr. 6-300 standardmäßig aktiviert. Wenn Sie dieses Modell verwenden, müssen Sie keine Daten eingeben.

# Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

Dieser Ablauf ist praktisch, wenn Sie die Schnurlänge, die Sie aufwickeln möchten, bereits kennen. Wenn Sie eine andere Schnur als unsere TANA SENSOR BRIGHT verwenden, verwenden Sie diesen Ablauf.

1. Führen Sie die Schnur durch die Angelrolle und binden Sie sie an der Rolle fest.

\*Verwenden Sie für eine einfache Bedienung den beigelegten Angelrolleneinfädler (siehe Seite 8).

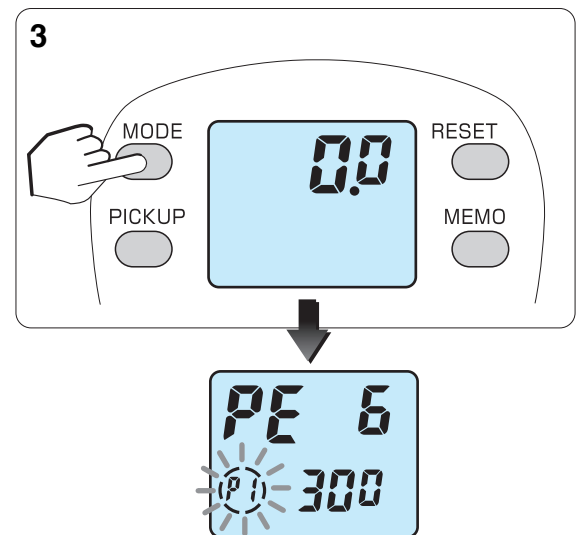
\*Achten Sie darauf, die Schnur am Schnuranschlagstift festzubinden, um zu verhindern, dass die Schnur auf der Rolle rutscht.

2. Stellen Sie den Powerhebel auf die Stellung AUS zurück.

3. Halten Sie die **MODE STASTE** 5 Sekunden lang gedrückt, während auf der Anzeige „0,0“ angezeigt wird.

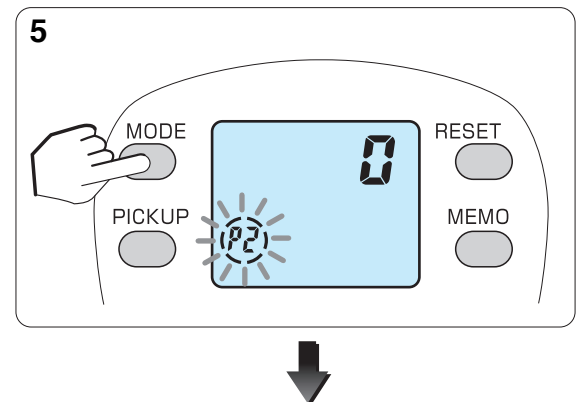
4. Der Startbildschirm erscheint.

(„P1“ blinkt.)



5. Drücken Sie erneut die **MODE STASTE**.

(„P2“ blinkt.)

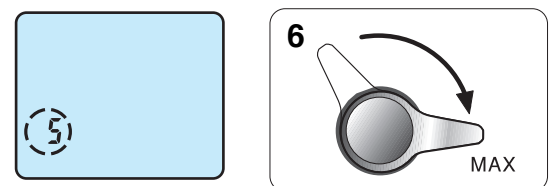


6. Stellen Sie den Powerhebel in die Stellung MAX und wickeln Sie die Schnur auf.

Wenn Sie den Powerhebel umlegen, wechselt der Bildschirm auf die Anzeige der Spannkraft.

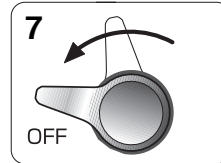
Stellen Sie die Spannkraft so ein, dass die links unten in der Anzeige angezeigte Zahl 4 bis 5 beträgt, und wickeln Sie die Schnur auf.

\*Achten Sie darauf, dass die Schnur nicht in Kontakt mit dem Seitenschutz gerät. Andernfalls kann die Rolle beschädigt werden.

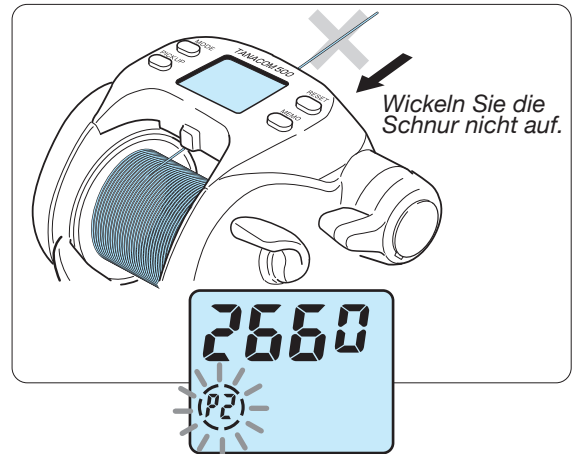


# Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

7. Wenn Sie das Aufwickeln beendet haben, stellen Sie die Powerhebel auf die Stellung AUS zurück (der Alarm ertönt).

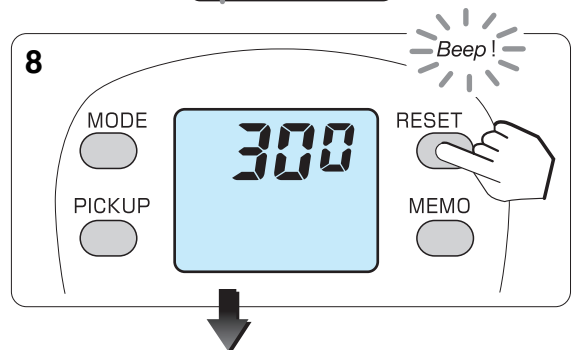


- Wickeln Sie die Schnur nicht vollständig auf. Legen Sie den Powerhebel kurz vor dem Ende auf die Stellung AUS um und wickeln Sie die restliche Schnur manuell auf. Andernfalls kann ein Zählerfehler auftreten.



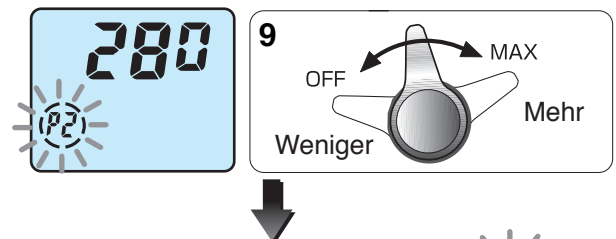
8. Halten Sie die **RESET STASTE** gedrückt, bis die Anzeige „300“ anzeigt.

(„300“ ist der Ausgangswert.)



9. Stellen Sie die Schnurlänge mit dem Powerhebel ein.

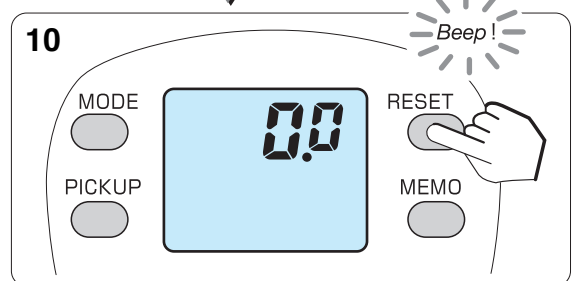
(Die Abbildung zeigt einen Fall, bei dem 280 m festgelegt ist.)



10. Halten Sie die **RESET STASTE** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

(Wenn der Alarm ertönt und die Anzeige „0,0“ anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen.)

\*Geben Sie die Daten erneut ein, wenn „Err“ erscheint. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um die Anzeige auf „0,0“ zurückzusetzen.

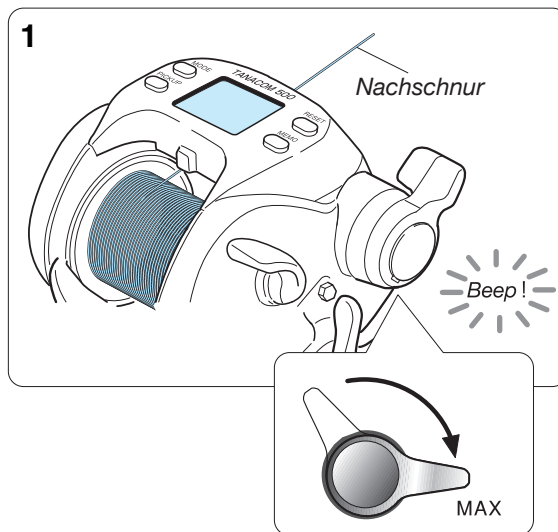


# Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

Beachten Sie, dass eine Schnur, die 100 m oder länger ist und deren Länge bekannt ist, benötigt wird.

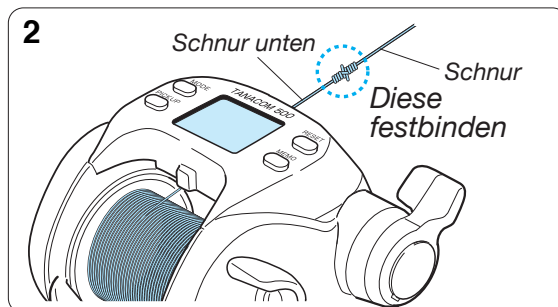
1. Geben Sie Kraft auf die Rolle, stellen Sie den Powerhebel in die Stellung MAX und wickeln Sie die Nachschnur ordentlich auf.

\*Achten Sie beim Aufwickeln darauf, den Schnuranschlagstift zu verwenden, um zu verhindern, dass die Schnur auf der Rolle rutscht.



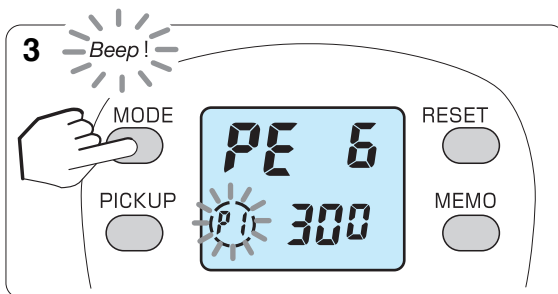
2. Binden Sie die Schnur und die Nachschnur fest und wickeln Sie die Schnur auf. Überprüfen Sie die Schnurfarbe und beenden Sie das Aufwickeln, wenn die Restlänge der Schnur 100 m beträgt.

\*Wenn die Schnurkapazität auf 100 m festgelegt ist, gehen Sie zum Schritt 3.



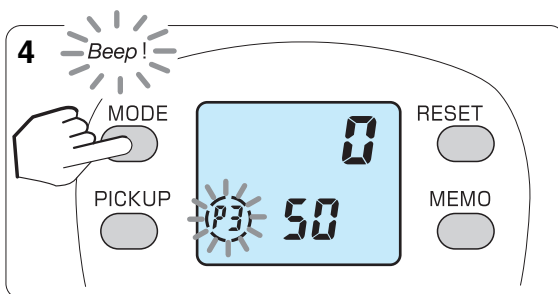
3. Halten Sie die **MODE STASTE** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

(Der ausgewiesene Eingabebildschirm erscheint und „P1“ blinkt.)



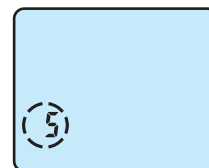
4. Drücken Sie dann die **MODE STASTE** doppelt, und der Nachschnurmodus ist bereit.

(„P3“ blinkt.)



Stellen Sie die Spannkraft so ein, dass die links unten in der Anzeige angezeigte Zahl 4 bis 5 beträgt, und wickeln Sie die Schnur auf.

\*Achten Sie darauf, dass die Schnur nicht in Kontakt mit dem Seitenschutz gerät. Andernfalls kann die Rolle beschädigt werden.

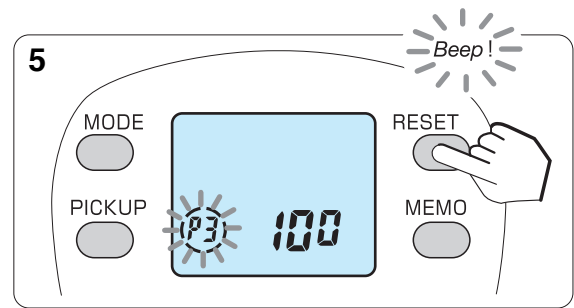




# Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

5. Überprüfen Sie die Schnurfarbe und wickeln Sie die Schnur um 50 m auf. Drücken Sie die **RESET STASTE** mindestens 2 Sekunden lang.

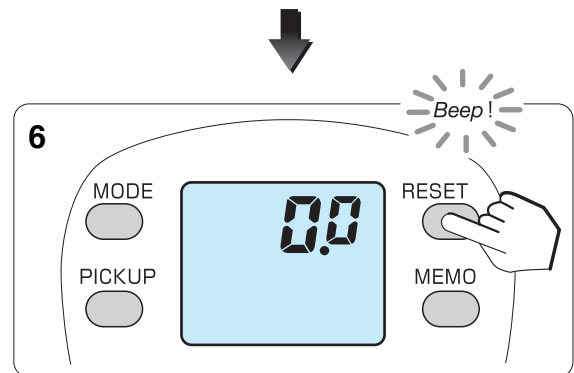
. (Die an der Taste angezeigte Zahl wechselt von „50“ auf „100“.)



6. Wickeln Sie gleichermaßen die restlichen 50 m auf und drücken Sie die **RESET STASTE** mindestens 2 Sekunden lang.

(Die Anzeige zeigt „0,0“ an und der Vorgang ist abgeschlossen.)

\*Geben Sie die Daten erneut ein, wenn „Err“ erscheint. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um die Anzeige auf „0,0“ zurückzusetzen.



# Einstellfunktionen (1.Modus Anzeigen im Display)

## Einstellung der Funktionen

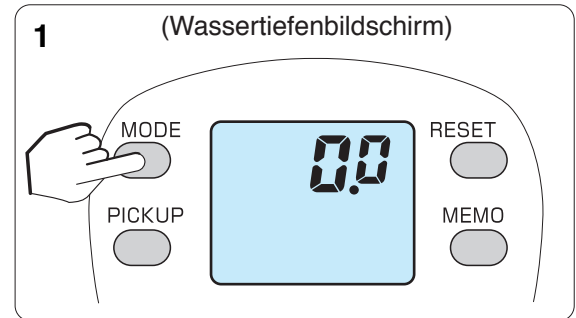
- Es gibt verschiedene praktische Funktionen, die im Modus vorbereitet sind.
- Stellen Sie den Powerhebel auf den Einstellungsbildschirm, wählen Sie für einen Wert und eine Funktion EIN oder AUS, und drücken Sie die **MODE STASTE**, um den nächsten Bildschirm aufzurufen. Der Ablauf der Einstellung ist abgeschlossen.
- \*Die Einstellungsfunktion wird gespeichert und steht beim nächsten Angeln zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **MODE STASTE** und wählen Sie einen Bildschirm, um die Einstellung vorzunehmen.

Wenn Sie die **MODE STASTE** drücken, wird auf die angezeigte Funktion, die eingestellt werden soll, umgeschaltet.

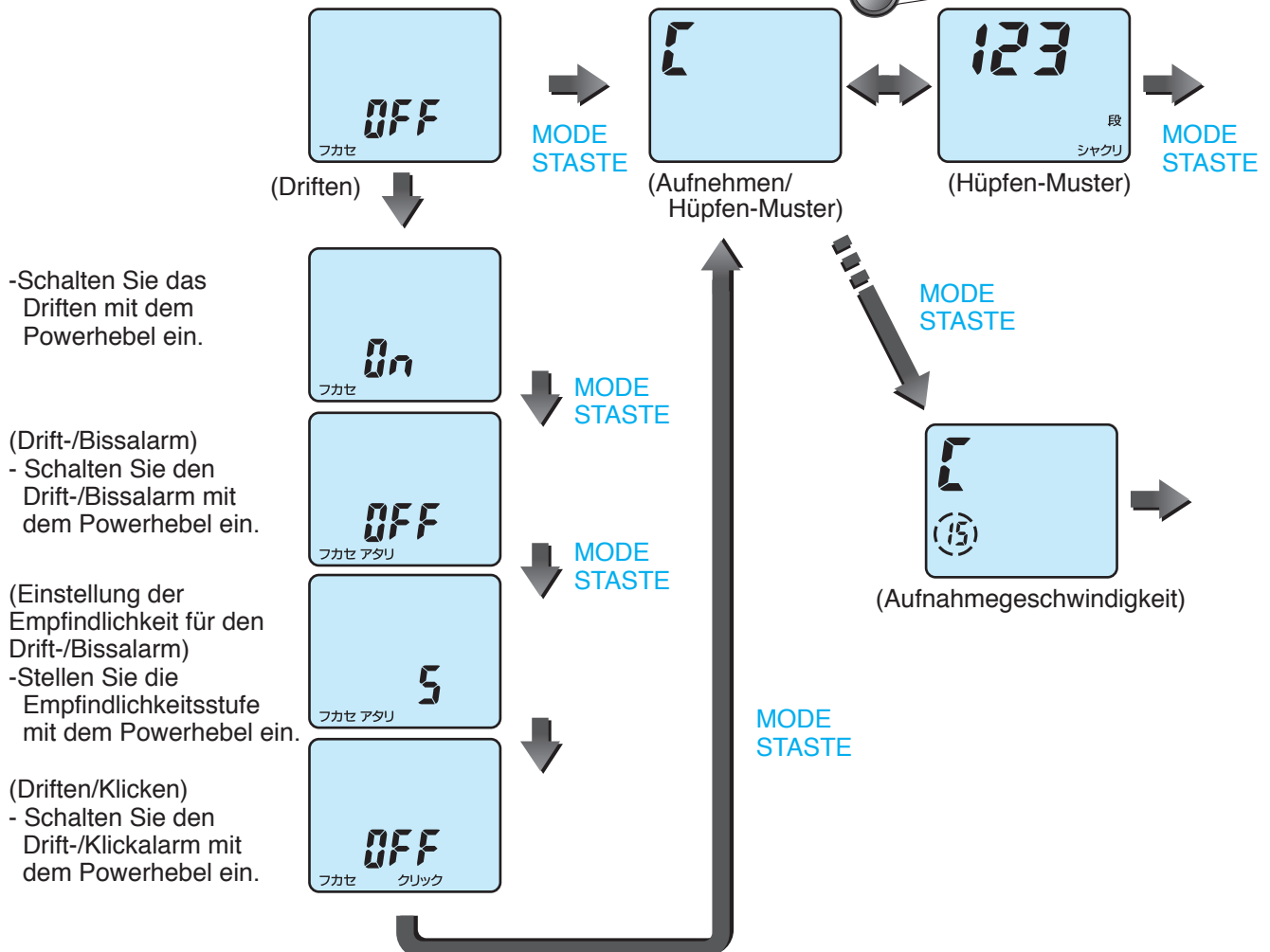
\*Wenn Sie die **MODE STASTE** gedrückt halten, wechselt der Bildschirm in schneller Folge und kehrt zum Bildschirm für die Wassertiefenanzeige zurück.

\*Auch wenn Sie mit dem Modusbildschirm einen Einstellwert ändern, wird die Anfangseinstellung wiederhergestellt, wenn Sie die **RESET STASTE** drücken.



Power Hebel

(Driften EIN <-> AUS ist ausgeschlossen.)



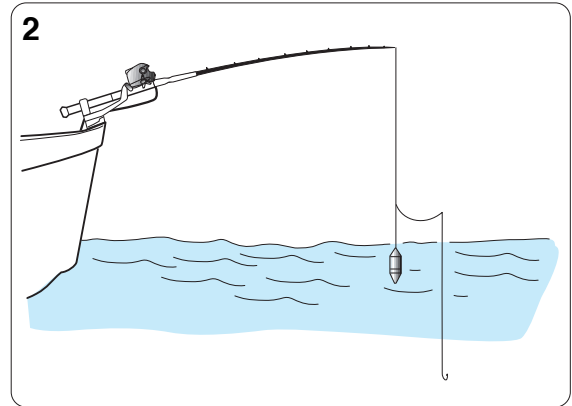


# Einstellfunktionen (2.Einstellungen zu Beginn des Angelns)

## Einstellung der Oberflächen-Tiefe

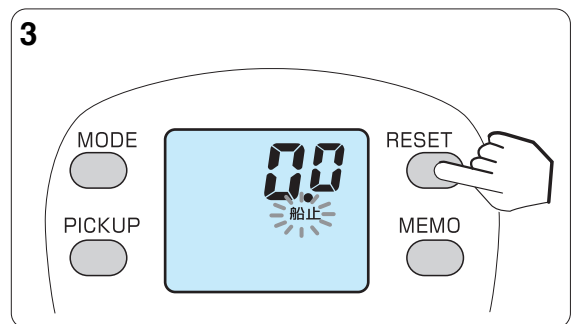
Vergewissern Sie sich, dass der Zähler zu Beginn des Angelns 0 anzeigt, wenn die Montage die Wasseroberfläche berührt. Das ist wichtig, um eine korrekte Tiefenangabe zu erhalten.

1. Schließen Sie die Rolle an die Batterie an, ziehen Sie die Schnur durch die Rutenringe und befestigen Sie den Köder/ Pilker an der Schnur.
2. Halten Sie die Rute in der Angelposition. Die Montage / der Pilker sollte dabei die Wasseroberfläche berühren.



3. Wenn der Pilker/das Blei die Wasseroberfläche berührt drücken Sie die **RESET STASTE**. (Anzeige O an der Wasseroberfläche)

Das Display stellt sich auf **0.0** und **船止** blinkt.



**⚠ Achtung**

1. Nach einem Hänger oder harten Drill kann die Anzeige bei erneutem Ausbringen der Montage durch die Schnurdehnung leicht abweichen – wiederholen Sie den Vorgang dann erneut und stellen sie die Anzeige im Display mittels der **RESET STASTE** auf 0, sobald die Montage die Oberfläche berührt.

## Im Fall eines Abrisses ...

- Bei einem Schnurbruch stellen Sie die Daten bitte wie folgt neu ein:
- Spulen Sie die Schnur bis zum Spitzenring auf und drücken Sie die **RESET STASTE** für 3 Sekunden. Wenn das Display **0.0** anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen. Stellen Sie nach erneuter Montage die Oberflächenhöhe wieder mittels der RESET Taste ein, sobald der Köder die Oberfläche berührt.
- Bitte nur bei Abriss bzw. Schnurbruch diese Einstellung vornehmen !

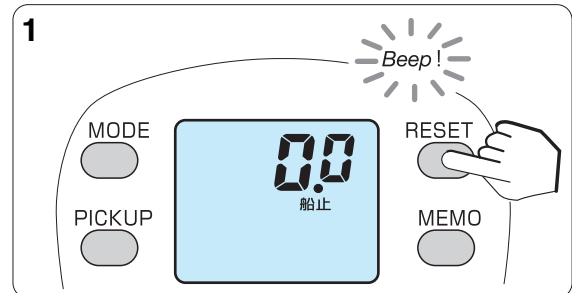
# Einstellfunktionen (3.Auto Stopp Funktionen)

## Einstellen des Automatischen Aufholstopps

Der Auto Stopp kann auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingestellt werden.

- Der Auto stopp kann in 10cm Schritten von 1m bis 5 m Tiefe eingestellt werden.
- Die Auto Stopp Funktion verhindert, dass Sie die Montage ungewollt zu hoch einziehen und die Montage in den Spitzenring der Rute eingezogen wird. Die verbleibende Schnur sollte dann manuell aufgespult werden !
- Durch Schnurdehnung kann es zu leichten Abweichungen kommen- in diesem Fall den Counter mittels **RESET STASTE** auf die Oberflächenhöhe einstellen.

1. Drücken Sie die **RESET STASTE**, sobald die Montage auf der Wasseroberfläche ist.  
Das Display zeigt nun **0.0** an.



2. Heben Sie die Rute und stellen Sie die Schnurlänge so ein, dass Sie den Pilker mit den Händen erreichen können. In der Abbildung beträgt die Länge 1.5 m.



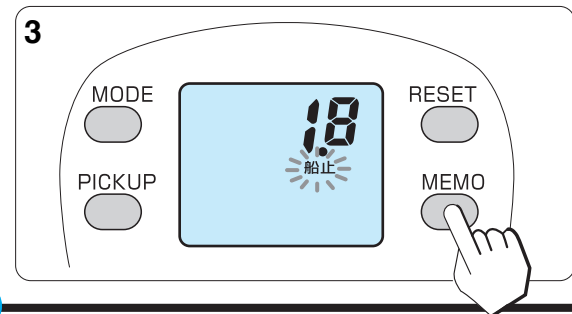
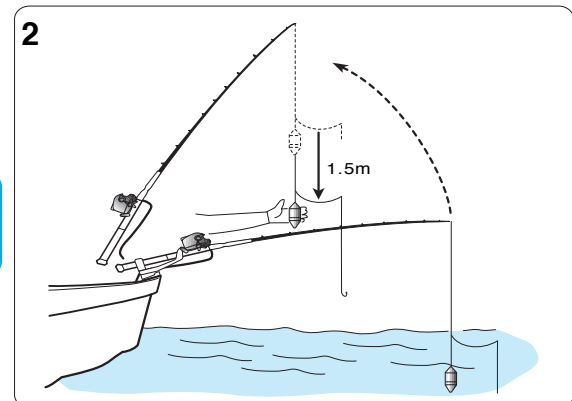
Leichtes Wechseln von Ködern, Bleien,...

### Hinweis

3. Bei der eingestellten Länge drücken Sie nun die **MEMO STASTE** für 2 Sekunden.

Sobald blinkt, ist die Prozedur abgeschlossen.  
Die Grundeinstellung liegt bei 2.0 m. (Ohne die **RESET STASTE** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei 5.0 m).  
Die Anzeige **船止** blinkt wenn die Einstellung durchgeführt wurde.

4. Zur Köderkontrolle müssen Sie nun nur warten, bis der elektrische Aufholvorgang automatisch beendet wird und müssen nur noch die Rute anheben, um zum Köder greifen zu können.



## Auto Stopp

Der Auto-Stopp bringt ihren Terminal Rig automatisch an die Oberfläche und stoppt bei der von Ihnen eingestellten Tiefe.

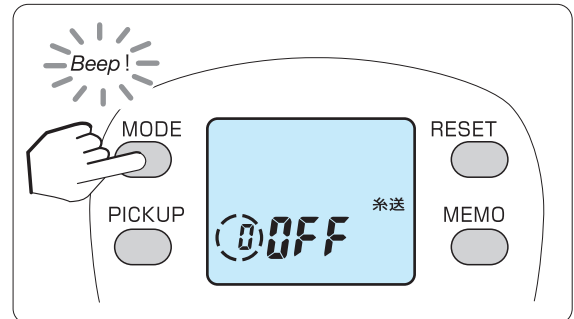
- Der Auto Stopp wirkt sowohl im Jerk, wie auch im Timer Modus und beim Aufholen mittels dem Power Hebel.
- Sobald die Montage startklar ist und die Oberfläche berührt, drücken Sie die **RESET STASTE** um den Tiefenzähler auf 0 zu stellen. (Anzeige 0 an der Oberfläche)(es erscheint, **船止** auf dem Display)
- Ohne die **RESET STASTE** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei einer Tiefe von 5 m.
- Wenn Sie zuvor die **RESET STASTE** gedrückt haben, ertönt ab einer Tiefe von 8m alle 2 m ein Signalton und die Montage stoppt bei einer Tiefe von 2m automatisch.
- Wenn Sie eigenständig eine Auto Stopp Tiefe definiert haben, ertönt ab einer Tiefe von 6m alle 2m ein Signalton und die Montage stoppt auf der zuvor eingestellten Auto Stopp Tiefe.
- Nach diesem Aufholstopp kann die Montage manuell oder elektrisch bis zu einer Höhe von **0.0m** aufgeholt werden. Nach Erreichen von **0.0m** kann elektrisch keine weitere Schnur aufgespult werden, bis der **RESET STASTE** gedrückt wurde.
- abhängig von der Dünung und Bewegung des Bootes, kann der Auto-Stopp geringfügig zu weit aufgeholt werden. In diesem Fall die Auto-Stopp Tiefe leicht erhöhen.

# Einstellfunktionen (4. Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion))

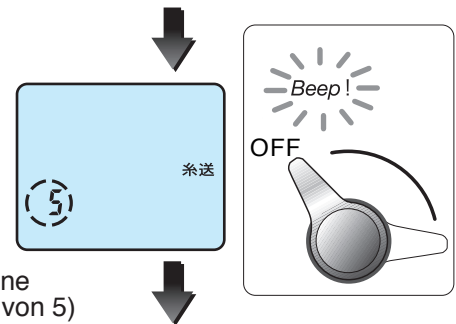
## Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)

Über die Line Sending Funktion wird die Montage schnell mit Hilfe des Motors abgelassen.

- Das automatische Ablassen beginnt bei einer Tiefe von 2.5m unter der eingestellten Auto-Stopp Tiefe.
- wenn der Freilauf beim Ablassen auf On gestellt wird, beginnt die Spule automatisch Schnur aufzunehmen, um ein Überdrehen zu verhindern.
- Die Geschwindigkeit des Ablassens kann mit dem Power Hebel stufenlos von 0 – 32 (High) in der dazugehörigen Funktion eingestellt werden.

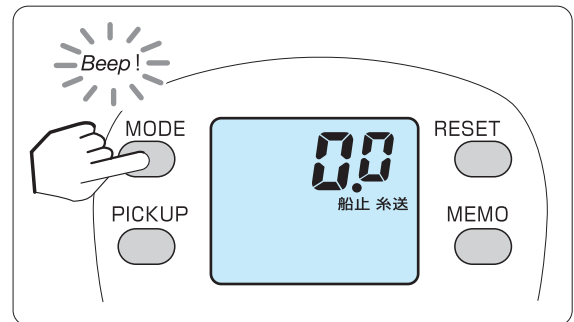


(Einstellung der Ablassgeschwindigkeit)



(Das Bild zeigt eine Geschwindigkeit von 5)

1. Drücken Sie die **MODE STASTE** um in die Line Sending Funktion zu kommen. Die Grundeinstellung der Geschwindigkeit beträgt 0 (off). Mit dem Power Hebel können Sie nun die Geschwindigkeit einstellen. Um diese Funktion zu deaktivieren die Geschwindigkeit auf 0 stellen.
2. Drücken Sie nun die **MODE STASTE** 3x um die Einstellung zu bestätigen und in den Tiefenanzeige Modus zurückzukehren. Das Zeichen **糸送** blinkt.
3. Während des elektrischen Ablassvorgangs kann die Geschwindigkeit nicht verstellt werden (be changed).

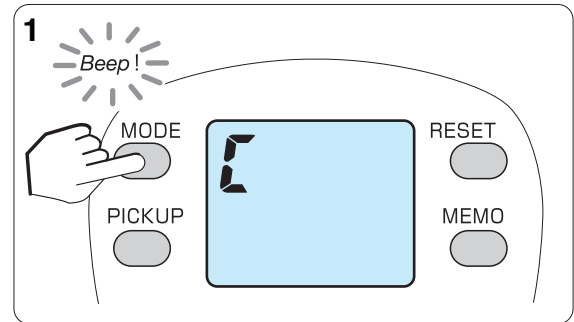


# Einstellfunktionen (5.Short winding Geschwindigkeitseinstellung)

## Short winding Geschwindigkeitseinstellung

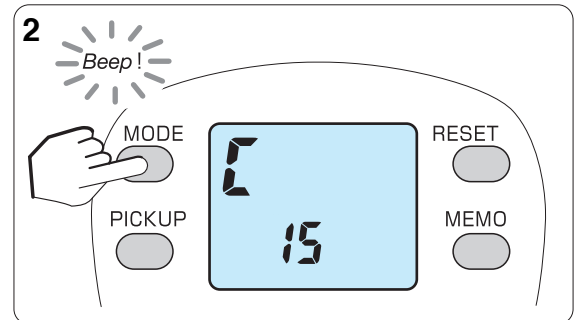
1. Drücken Sie die **MODE STASTE**.

Wenn das Display **シヤクル** anzeigt, bewegen Sie den Power Hebel oder drücken Sie die **RESET STASTE**. Die Anzeige des Displays ist nun wie in Abb. 1 dargestellt.

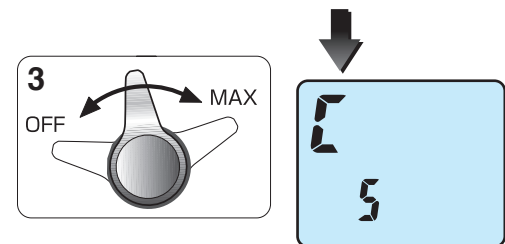


2. Drücken Sie nun erneut die **MODE STASTE**.

Das Display befindet sich nun im Einstellungsmodus für die Short Winding Funktion.



3. Stellen Sie nun die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Power Hebel ein.



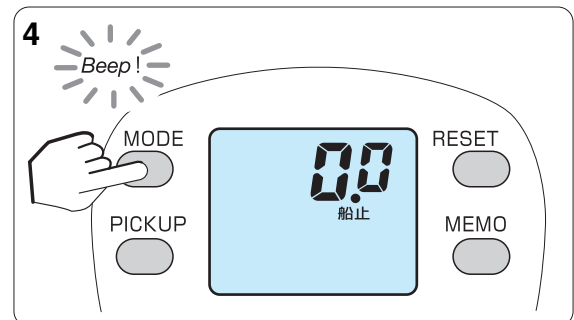
(die Abbildung entspricht der Einstellung auf 5)



### Hinweis

Wenn der Power Hebel auf der Max. Position ist, bewirkt ein Druck auf die **PICKUP STASTE** dass sich der Motor auf die Geschwindigkeit einstellt, die im Short Winding Modus gewählt wurde.

4. Drücken Sie nun erneut die **MODE STASTE** um zur Tiefenanzeige zurückzukehren und die eingestellte Geschwindigkeit des Short Winding zu bestätigen.



### Achtung

1. Im **PICKUP STASTE** wird die gewählte Geschwindigkeit während des Angelns nicht angezeigt !

# Einstellfunktionen (6. Inverse Counter Anzeige)

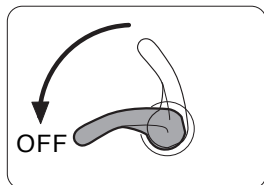
## Inverse Counter

Mit dem Inverse Counter können Sie die Höhe Ihrer Montage über dem Grund ermitteln. Ihre Rolle hat somit zwei Zähler.

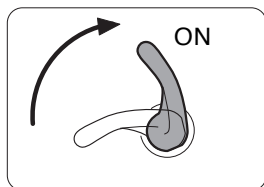
Die Grundeinstellung für den Inverse Counter ist 0 (Off). Um diese Funktion zu aktivieren bitte auf S. 16 nachsehen.

Im Beispiel stehen die Fische 6m über Grund (auf 94m Tiefe bei 100m Bodentiefe).

1. Stellen Sie den Freilauf aus, um die Montage zum Grund abzulassen.



2. Bei Grundberührung den Freilauf durch eine Kurbeldrehung einstellen oder den Freilaufhebel umlegen.



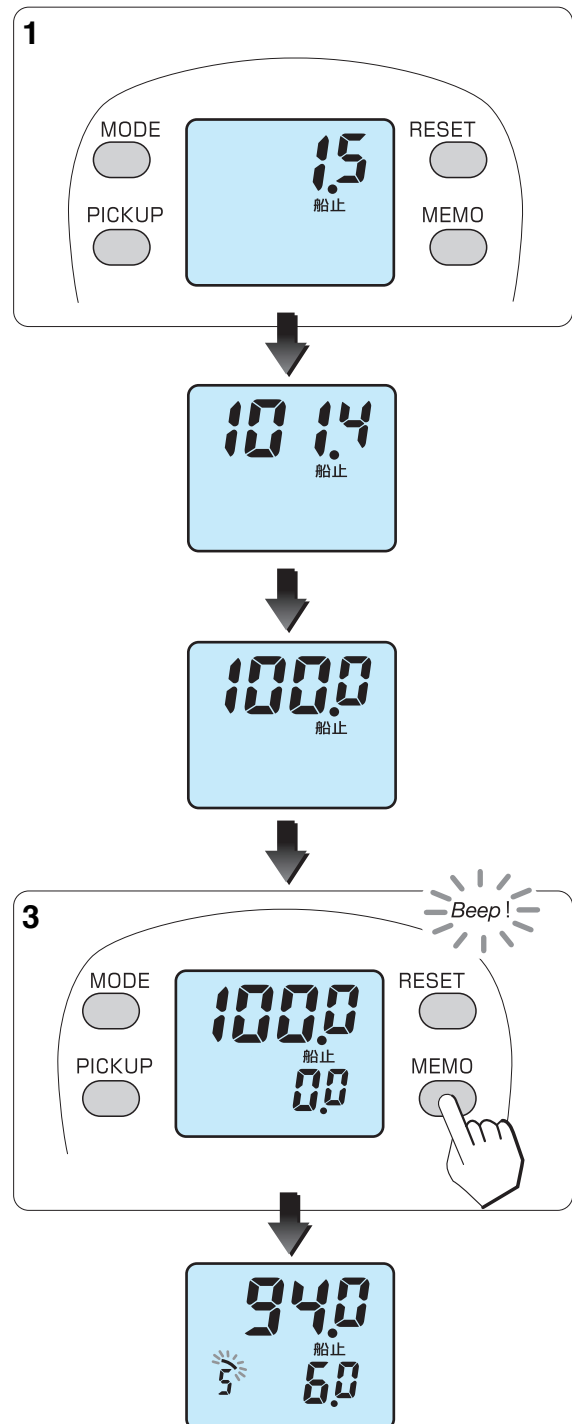
3. Kurbeln Sie evtl. Schnurbögen auf, bis die Schnur auf Spannung ist und Sie Köder bzw. Bodenkontakt haben.

Drücken Sie nun die **MEMO STASTE** und holen Sie 6 m Schnur ein.



**Hinweis**

Durch Drücken der **MEMO STASTE** wird zudem die Timer Funktion der Rolle aktiviert (Fall diese zuvor aktiviert wurde – die Anzeige im Bsp. rechts zeigt 5min. verbleibende Zeit)

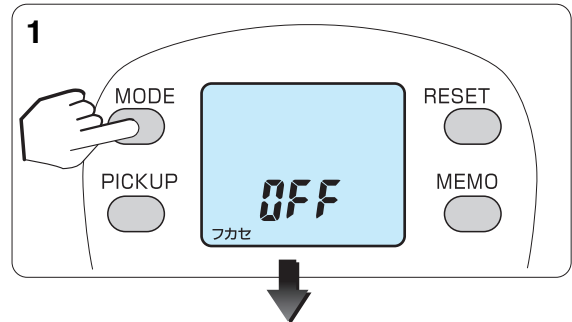




# Einstellfunktionen (7. Driftmodus)

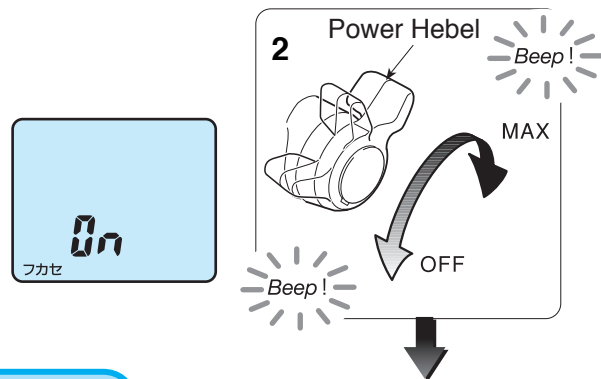
## Verwendung des Driftmodus

1. Schalten Sie die **MODE STASTE** EIN und zeigen Sie den Bildschirm **フカセ** an.



## Driften

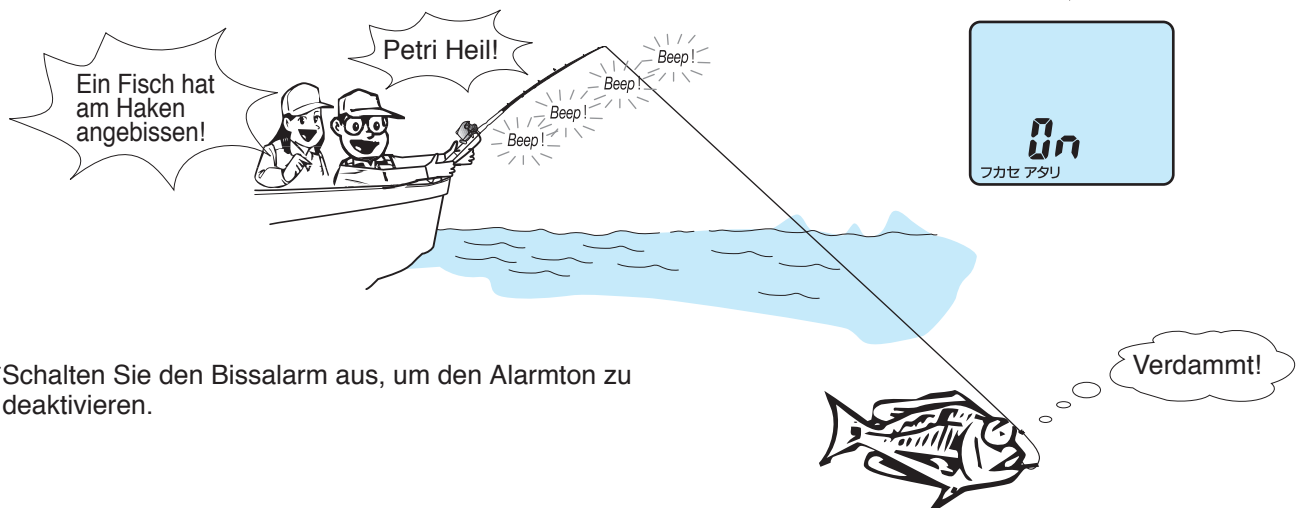
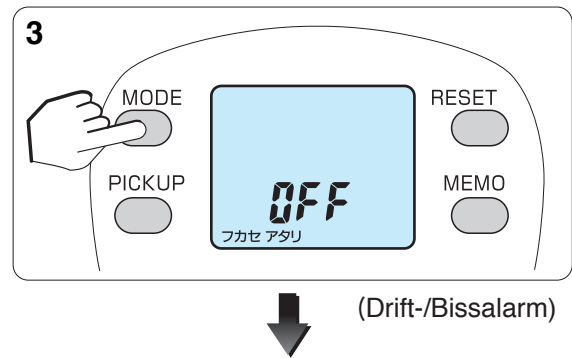
2. Schalten Sie das Driften mit dem Powerhebel ein.



## Drift-/Bissalarm

Wenn die Rolle eine Bewegung feststellt, die schneller als die eingestellte Empfindlichkeitsstufe ist, ertönt der Bissalarm, um Sie zu informieren, dass ein Fisch am Haken abgebissen hat. Sie können es deshalb auch dann erkennen, wenn die Schnur nicht zu sehen ist.

3. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um den aktuellen auf den nächsten Bildschirm umzuschalten.
4. Schalten Sie ihn mit dem Powerhebel ein.



\*Schalten Sie den Bissalarm aus, um den Alarmton zu deaktivieren.

# Einstellfunktionen (7. Driftmodus)

## Einstellung der Empfindlichkeit für die Drift-/Bissanzeige

-Um auf die Veränderungen zu reagieren, die durch die gegenwärtige Fließgeschwindigkeit und Höhe der Wellen hervorgerufen werden, können Sie die Empfindlichkeit für den Drift-/Bissalarm einstellen.

5. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um den aktuellen auf den nächsten Bildschirm umzuschalten.

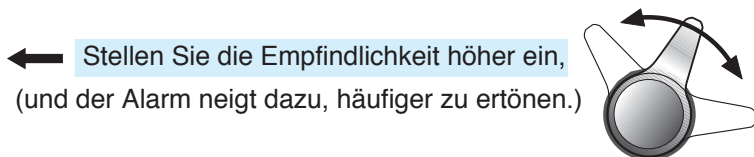
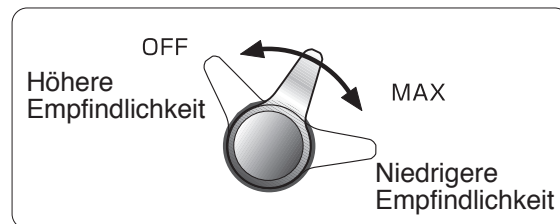
6. Schalten Sie ihn mit dem Powerhebel EIN.

\*Sie können die Stufe entsprechend der gegenwärtigen Fließgeschwindigkeit und Höhe der Wellen einstellen.

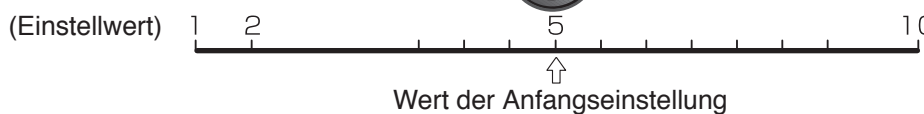
-Der Einstellbereich beträgt von 1 bis 10.



(Einstellung der Empfindlichkeit für den Drift-/Bissalarm)



Stellen Sie die Empfindlichkeit niedriger ein, (und der Alarm neigt dazu, seltener zu ertönen.)



## Driften/Klicken

-Wenn das Klicken eingestellt ist, ertönt der Alarm jedes Mal, wenn 1 m der Schnur herausgezogen wird, sodass Sie den Wasserfluss (die Schnurzuführungsgeschwindigkeit) am Ton erkennen.

-Dies startet bei einer Wassertiefe von 7 m.

7. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um den aktuellen auf den nächsten Bildschirm umzuschalten.

8. Schalten Sie ihn mit dem Powerhebel EIN.



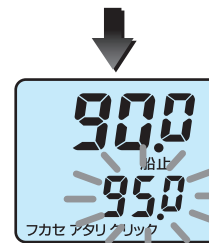
(Driften/Klicken)



## Speicher für die fischbare Schicht

- Eine Schicht, bei der der Bissalarm ertönt, wird automatisch abgespeichert. Auch wenn Sie die Angelrute mit Eile bewegen, können Sie die fischbare Schicht erkennen, da der Rückwärtszähler blinkt und die Schicht anzeigt, in der der Bissalarm ertönt ist.

9. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um den aktuellen auf den nächsten Bildschirm umzuschalten.



Blinkende Anzeige

\*Wenn Sie die **MEMO STASTE** drücken, wird die Tiefe der fischbaren Schicht gespeichert und als „0,0“ angezeigt.

\*Wenn eine Schicht erkannt wird, die sich in einer geringeren Tiefe als die abgespeicherte Schicht befindet, werden die Daten nicht aktualisiert, bis die Rolle ein Angelgerät auf dem Boot anhält.

<Beispiel für die Speicherung der fischbaren Schicht>

(Der Alarm ertönt bei einer Tiefe von 95,0 m und die Schnur ist vorübergehend um 5,0 m aufgewickelt.)

# Einstellfunktionen (8.Jerking)

## Jerking

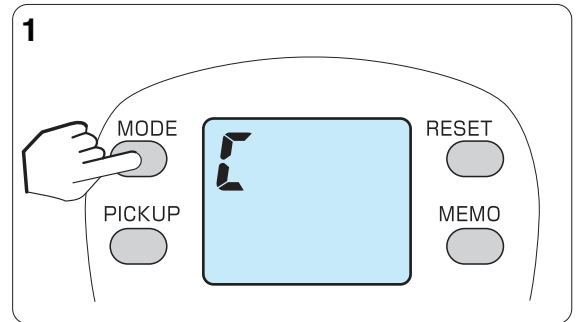
Die Jigging-Funktion ist eine Komfortfunktion.

Nach Einstellung der Jerkhöhe und des Jerkintervalls beginnt die Rolle durch Drücken der **PICKUP STASTE** eigenständig mit der Arbeit. (Sie können auch die voreingestellten Jerking Aktionen verwenden)

Die Geschwindigkeit des Jerking wird mit dem Power Hebel eingestellt. (Kann jederzeit während des Jerkens verändert werden)

1. Drücken Sie die **MODE STASTE** bis der Short winding / Jerk Modus angezeigt ist.

(Die Short Winding Funktion kann nicht genutzt werden, wenn die Jerk Funktion aktiviert ist.)

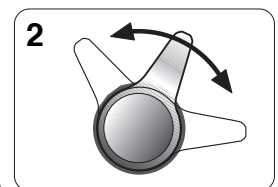
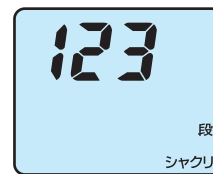


(Auswahl des Jerk-Musters)

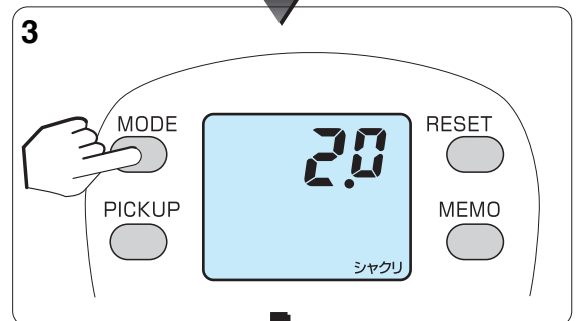
2. Das Jerk Muster (Anhebevorgang) wird mit dem Power Hebel gewählt.

Es gibt 4 Muster - 123 (Masterfunktion), 1 Anhebevorgang, 2 Anhebevorgänge, 3 Anhebevorgänge.

Die verschiedenen Jerk Einstellungen erscheinen in folgender Reihenfolge:  
Jerk Muster > Jerkhöhe (m) > Intervallzeit (sek) > Jerkbereich(m).



3. Drücken Sie die **MODE STASTE** um die vorgenommene Eingabe zu bestätigen und zum nächsten Modus zu gelangen.



(Jerkhöhe)

4. Stellen Sie wie oben dargestellt auch die Jerkhöhe, Intervallzeit und den Jerkbereich ein.

Durch Druck auf die **PICKUP STASTE** in diesem Modus zeigt die Rolle die Tiefe an und das Jerken kann begonnen werden.

Durch längeres Drücken auf die **MODE STASTE** kehren Sie schneller zur Tiefenanzeige zurück..

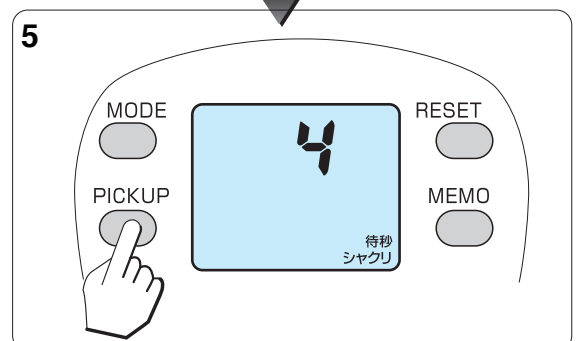


(Intervallzeit)

5. Nach Betätigung der **PICKUP STASTE** wird durch drücken des Power Hebels das Jerken begonnen.

Die Geschwindigkeit kann jederzeit durch verändern der Power Hebel Position geändert werden.

Sobald der Jerkvorgang beginnt, blinkt die Anzeige **シャクリ** auf dem Display. Erneutes drücken der **PICKUP STASTE** beendet den Jerkvorgang.



# Einstellfunktionen (8.Jerking)

## Automatisches Pilken

Wie vorab beschrieben, können Sie die Jerkfunktionen selbstständig auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

- Durch Drücken der **PICKUP STASTE** wird die Jerk Funktion aktiviert und das Display zeigt die **シャクリ** Anzeige. (Erneutes Drücken dieser Taste beendet das Jerking.)
- Eine Veränderung der Geschwindigkeit kann problemlos durch Veränderung der Position des Power Hebels vorgenommen werden.
- Wenn ein Fisch beim Jiggen anbeißt, ziehen Sie den Power-Hebel in die OFF-Position. Außerdem wird die Jigging-Funktion ausgeschaltet, und mit dem Power-Hebel kann wieder normal gewickelt werden.
- um den Jigging Display anzuzeigen bitte auf S.16 nachlesen.

## 1. Jerk Muster (Anhebevorgänge)

Sie können die Zahl der Anhebevorgänge während eines Jerkvorgangs auswählen.



(Master Modus)

Master Funktion	Anhebevorgang	Anhebevorgänge	Anhebevorgänge

Im 123 Master Modus wird die Zahl der Anhebevorgänge automatisch durch ein Zufallsprogramm des Computers gewählt.

A: 4 Sekunden Stopp  
B:0.4 Sekunden Stopp

## 2. Jerk Höhe

In dieser Funktion wird die Jerkhöhe eines Jerkvorgangs eingestellt.  
Die Einstellung erfolgt hier in 0.5m Schritten und kann zwischen 0.5m und 10m vorgenommen werden.



(Jerkhöhe 2.0m)

# Einstellfunktionen (8.Jerking)

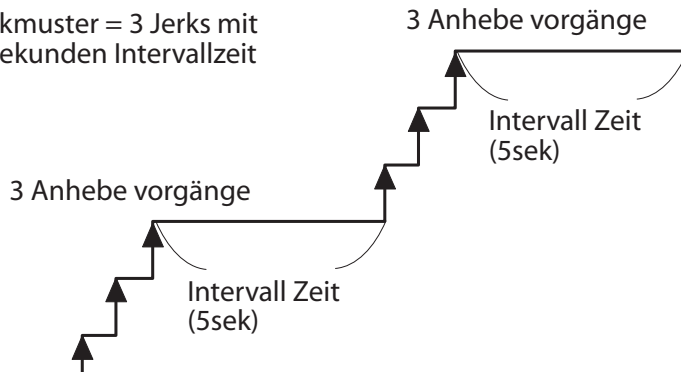
## 3. Intervallzeit

In der Intervallzeit wird der Zeitraum ausgewählt, der zwischen den Jerkvorgängen liegt.

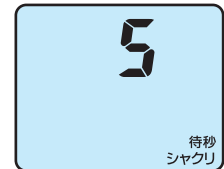


**Bsp)**

Jerkmuster = 3 Jerks mit  
5 Sekunden Intervallzeit



(t= 4 Sekunden)



(Angezeigt ist die auf 5 s festgelegte Intervallzeit)

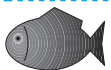


- Achtung: Falls die Jigging Timer Zeit größer als die Anfütter Timer (Chumming Timer) Zeit ist, wird der Anfütter Timer bevorzugt.

**Achtung**

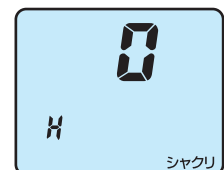
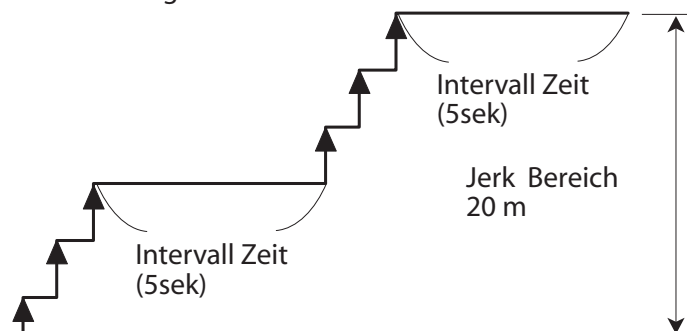
## 4. Jerk Bereich

Im Jerk Bereich wird der Tiefenbereich ausgewählt, in dem die Jerks ausgeführt werden sollen.  
Die Grundeinstellung beträgt 1m – wenn die Einstellung auf 0 gestellt wird bis zum eingestellten Auto Stop gejerk.



**Bsp)**

Bereich beträgt 20m



(Jerk Bereich 0m)



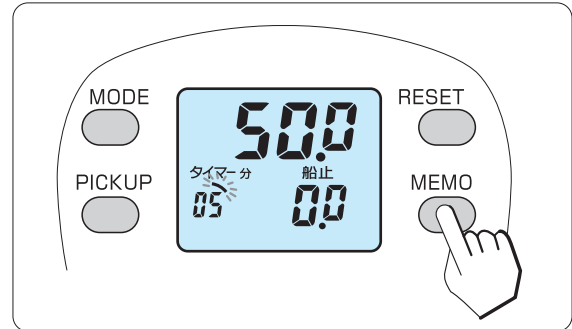
(Angezeigt ist der auf 20m festgelegte Bereich für das Jigging)

# Einstellfunktionen (9. Anfütterungstimer)

## Anfütterungstimer

Die Anzeige zeigt genau an, wie viele Minuten (Sekunden) seit dem Auslösen eines Angelgeräts vergangen sind. Dies ist sehr nützlich, um eine einfache Angelaktion auszuführen.

- Die Anzeige zeigt an, wie viele Minuten (Sekunden) seit dem Auslösen des Angelgeräts vergangen sind. Sie können grob einschätzen, ob Sie das Anfüttern laufen lassen können oder das Angelgerät einholen sollten.
- Der Anfütterungstimer startet automatisch bei 7,0 m unterhalb der Wasseroberfläche, wenn keine fischbare Schicht abgespeichert ist.



\*Sekunden werden angezeigt, wenn die abgelaufene Zeit innerhalb einer Minute liegt, und Minuten werden angezeigt, wenn die abgelaufene Zeit größer als 1 Minute ist.



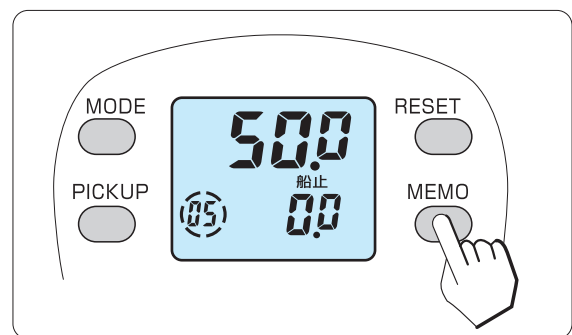
**⚠ Achtung**

Wenn Sie die **MEMO STASTE** unterwegs drücken, startet die Anzeige des Timers von „0,0“.

## Anfütterungstimer-Aufwicklung

Selbst ein Anfänger kann professionell angeln. Stellen Sie die Zeit ein und die Rolle startet automatisch mit dem Aufwickeln.

- Wenn Sie 5 Minuten als Wartezeit für einen Wurf eingestellt haben, wickelt die Rolle automatisch ein Angelgerät mit hoher Geschwindigkeit zum Angeln auf, wenn 5 Minuten seit dem Starten des Timers vergangen sind.
- Wenn die Anfütterungstimer-Aufwicklung eingestellt ist, leuchtet **タイマー** auf dem LCD auf. Stellen Sie „0“ ein, um dies abzurechnen, und der **タイマー** erlischt.
- Drücken Sie die **MEMO STASTE**, um die eingestellte Zeit zu kontrollieren.
- Die Einstellung für die Anfütterungstimer-Aufwicklung ist jederzeit verfügbar, außer beim Vorgang der automatischen Aufwicklung.



# Einstellfunktionen (9. Anfütterungstimer)

1. Drücken Sie die **MODE STASTE**, um den Einstellungsmodus für den **Timer** anzuzeigen.



Selbst ein Anfänger kann professionell angeln. Sie müssen nur die Wartezeit einstellen, und die Rolle wird automatisch für das Abwickeln aktiviert. Sie können effektiver und einfacher angeln.

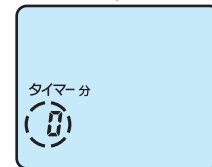
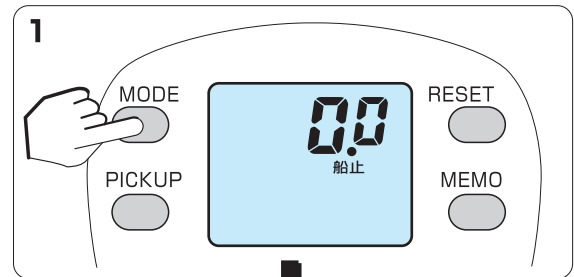
2. Stellen Sie mit dem Powerhebel einen Wert (Minuten) ein.  
(Die Abbildung zeigt den Fall, bei dem 3 Minuten für das Aufwickeln eingestellt sind.)

3. Drücken Sie die **MODE STASTE**.

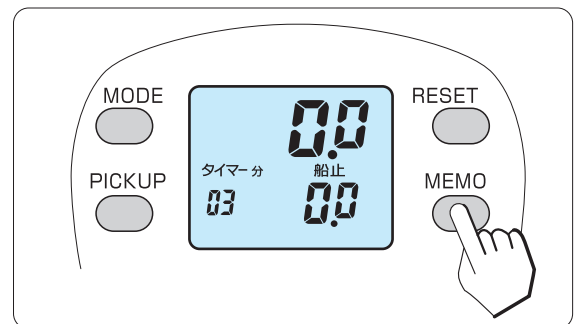
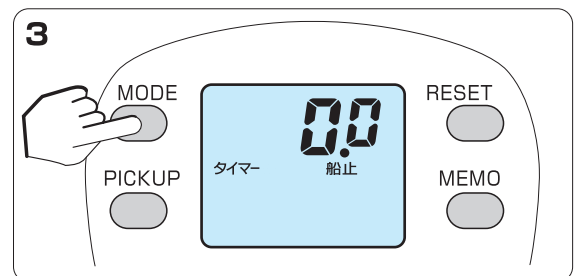
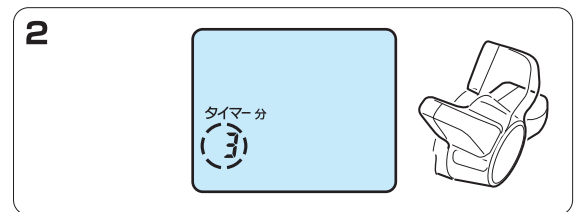
- Wenn die Wassertiefenanzeige erscheint, ist die Einstellung abgeschlossen.
- **Timer** leuchtet auf dem Bildschirm auf.
- Sie können die eingestellte Zeit überprüfen, indem Sie die **MEMO STASTE** drücken.
- Wenn Sie die **MODE STASTE** lange gedrückt halten, wechselt der Bildschirm in schneller Folge und kehrt zur Wassertiefenanzeige zurück.

4. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wickelt die Rolle das Angelgerät automatisch mit hoher Geschwindigkeit auf.

- Der Alarm ertönt, wenn die Rolle das Abwickeln startet.



(Einstellungsbildschirm für den Timer)



# Einstellfunktionen (10.Display Rekalibrierung)

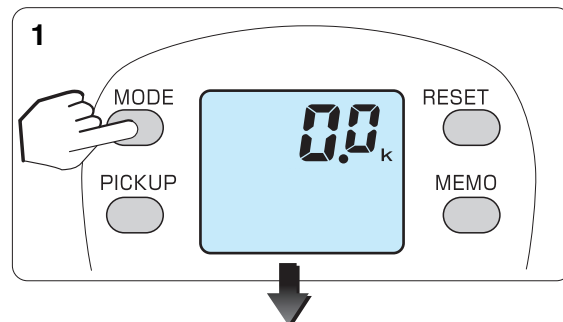
## Neueinstellung

Sie können den Zähler berichtigen, falls die angezeigte Tiefe nicht mit Ihren Daten übereinstimmen (z.B. mit der Tiefenanzeige des Echolotes oder der Schnurfarbe)

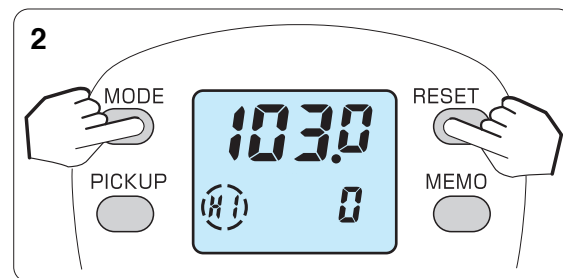
Im Beispiel rechts ist ein Fall zu sehen, bei dem der Zähler zwar 103 m anzeigt, aber die Farbmarkierungen auf 100 m hinweisen.



1. Drücken Sie die **MODE STASTE** 6x, um die gefischte Angelzeit und aufgespulte Schnurlänge anzuzeigen.

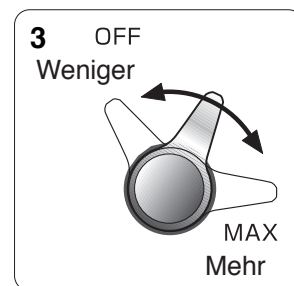


2. Drücken Sie nun die **MODE STASTE** und die **RESET STASTE** gleichzeitig für 2 Sekunden. Somit wird Display Berichtigung signalisiert.

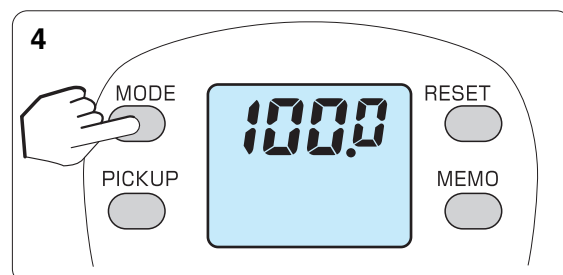


(Display Rekalibrierung)

3. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach vorne, bis auf der Anzeige der Wert **100.0** angezeigt wird (für dieses Beispiel)



4. Wenn **100.0** angezeigt wird, drücken Sie die **MODE STASTE** um zum Modus "Tiefenanzeige" zurückzukehren.



Durch diesen Vorgang ist die Berichtigung erfolgt – die Anzeige stimmt nun mit Ihren anderen Daten überein. Wenn Sie im Berichtigungsmodus die **RESET STASTE** drücken, kehrt die Einstellung auf den alten, unberichtigten Wert zurück.



# Nützliche Funktionen

## Verschiedene Alarmtöne

Häufig ertönt bei Nutzung der Rolle ein Signalton. Dies hat verschiedene Ursachen und ist nicht immer als eine Funktionsstörung oder als Warnung aufzufassen

### Power Hebel Alarm

- Bei Positionierung des Power Hebels auf der MAX bzw. OFF Position ertönt generell ein Signalton.



### Auto stop Alarm

- Während des Aufholvorgangs ertönt ab einer Tiefe von 6 m unter der eingestellten Auto Stopp Tiefe alle 2m ein Signalton. Bei Erreichen der Auto Stopp Tiefe ertönt ein langer Ton zur Ankündigung dass die Auto-Stopp Tiefe erreicht wurde..

### Range memory alert

- While lowering your rig back into the strike zone, starting 6 m above the memorized strike depth, an alarm sounds at two m intervals with a long alarm sounding once the target depth is reached.  
(This range memory alarm does not sound unless line has been wound more than 6 m above the memorized depth.)

### Tasten Alarm

- Bei jedem Knopfdruck ertönt ein kurzer Signalton.

### Überspannungsalarm

- Wenn die Spannung der Stromquelle über dem akzeptierten Bereich liegt ertönt ein dauerhafter Warnton – in diesem Fall die Rolle bitte sofort von der Stromquelle trennen und eine andere Stromquelle mit der richtigen Spannung verwenden.

### Bissalarm

-Der Alarm ertönt, wenn die Kupplung AUS ist, das Driften EIN ist und die Rolle eine Bewegung feststellt, die schneller als die eingestellte Empfindlichkeitsstufe ist. Er ertönt auch, wenn die Kupplung EIN ist, die Schnur rutscht und herausgezogen wird.

### Timer alarm

-Chumming timer winding is indicated by an alarm.

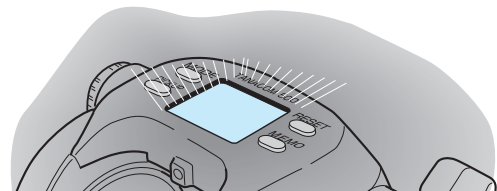
### Drift-/Klickalarm

-Der Alarm ertönt (piept) jedes Mal, wenn 1 m der Schnur herausgezogen werden, sodass Sie am Ton die Reichweite der Schnur erkennen können.

## Display-Beleuchtung

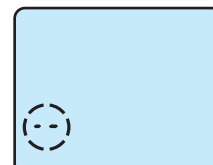
Das Display ist generell beleuchtet, um ein fischen in der Nacht oder am frühen Morgen zu ermöglichen.

Die Rückbeleuchtung des Displays ermöglicht gute Sicht am frühen morgen und bei Nacht.  
Das Licht ist generell angeschaltet.



## Überlastungsanzeige

- Um eine Beschädigung der Rolle zu vermeiden, wird bei Überlastung der Rolle durch zu hohes Aufholgewicht der elektrische Aufholvorgang automatisch beendet. Die Anzeige im Display für Überlastung sehen Sie in der nebenstehenden Abbildung.



# Spezifikationen der Rolle

## Spezifikationsliste

Product Name		TANACOM 500	
GÜbersetzung(manuelle Bedienung)		2.8 : 1	
Gewicht		750 g / 26.4 oz	
Max. Bremskraft		10 kg/22 lb	
Schnurkapazität		PE(BRIGHT)	NYLON MONOFILAMENT
		PE4 (46 lb)-470 m (510yds)	5 (20 lb)-420 m (450yds)
		PE5 (62 lb)-350 m (380yds)	6 (24 lb)-330 m (360yds)
		PE6 (69 lb)-300 m (320yds)	7 (28 lb)-300 m (320yds)
		PE8 (93 lb)-220 m (240yds)	8 (32 lb)-240 m (260yds)
Anzahl Kugellager		6	
Spannungsakzeptanz		DC 12 V – 16.8 V	
Electric current (Amps)	No load	4 A	
	stall	8 A	
	Max	11 A	
Speed shifting	No load	0 – 170 m / min (continuous shifting)	
Sofortige max. Kraft für das Aufwickeln		43 kgf	

*\*Das ist ausschließlich nur für PE Linie. Man darf nicht die Angelschnur , die aus Nylon oder Fluorocarbon besteht, benutzen, sonst könnte die Spule beschädigt werden.*

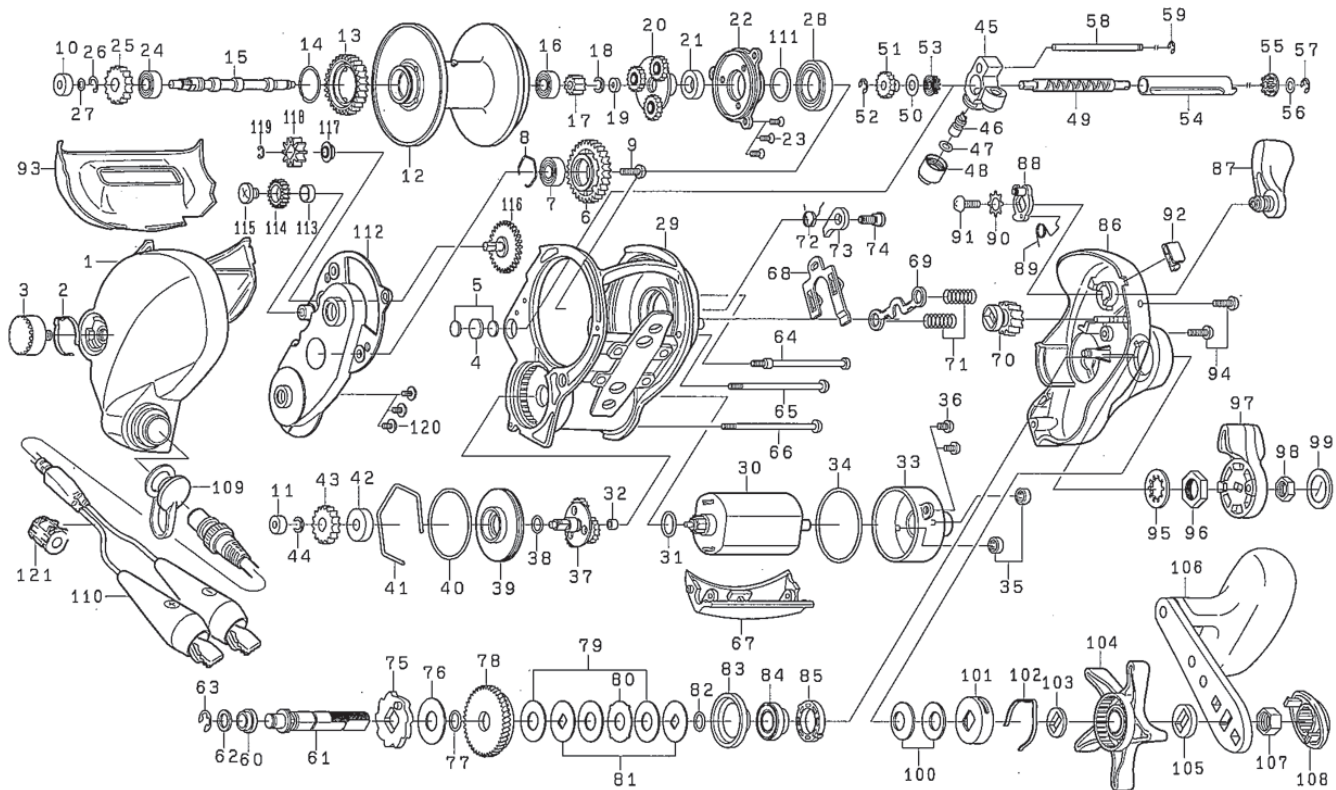
## Counter Display

Tiefenanzeigebereich	Oberer Zähler; 0.0 – 999.9 m Unterer Zähler : -99.9 – 999.9 m
Temperaturbereich: geeignet von - bis	-10 bis + 60 Grad Celsius

Eigenschaften können ohne vorherige Ankündigung zum Zweck der Verbesserung verändert werden.

# Parts List

## TANACOM 500



## TANACOM 500

No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name
1	6G632205	SIDE PLATE(L)	42	6B738001	BEARING	83	6F659601	PACKING
2	6E033201	LEAF SPRING	43	6G087501	GEAR	84	6F659701	COLLAR
3	6E489609	SCREW	44	63208702	RETAINER	85	6F659801	BEARING
4	6B175503	WASHER	45	6G580701	LEVEL WIND AS	86	6J415301	SIDE PLATE(R) AS
5	63757405	WASHER	46	61220602	PIN	87	6F469006	LEVER
6	6F462901	GEAR	47	6F950200	WASHER	88	6F469201	PLATE AS
7	6B181602	BALL BEARING	48	6E354101	NUT	89	6G341101	SPRING
8	6F463001	RING	49	6G580801	WORM SHAFT	90	61608001	TOOTHED WASHER
9	63538207	SCREW	50	63716904	WASHER	91	63538212	SCREW
10	6G375601	BEARING	51	6F658201	GEAR	92	6E286001	LINE STOPPER
11	6E280201	BEARING	52	63205901	RETAINER	93	6F469620	FINGER COVER
12	6J415101	SPOOL AS	53	6F467201	COLLAR	94	6G876302	SCREW
13	6F656901	GEAR	54	6F467301	PIPE	95	6F285901	TOOTHED WASHER
14	6F657001	RING	55	6F467201	COLLAR	96	6F303102	NUT
15	6H565801	MAIN SHAFT	56	6B411702	WASHER	97	6F429702	LEVER AS
16	6G536001	BALL BEARING	57	63205901	RETAINER	98	63424004	NUT
17	6F463901	GEAR	58	6F467401	PILLAR	99	6F430005	CAP
18	6F550501	RETAINER	59	6B864101	RETAINER	100	6F673601	SPRING WASHER
19	6G077201	BEARING	60	6F716101	BEARING	101	6F470002	CAP
20	6G632301	METAL AS	61	6F725501	GEAR SHAFT	102	6B747702	LEAF SPRING
21	6G007401	BEARING	62	6F481201	COLLAR	103	6F470101	WASHER
22	6G579901	PLATE	63	63207601	RETAINER	104	6F470209	STAR DRAG
23	6B395503	SCREW	64	6F541701	SCREW	105	6H636501	COLLAR
24	6G536001	BALL BEARING	65	6F467601	SCREW	106	6J415401	HANDLE AS
25	6G087501	GEAR	66	6F467602	SCREW	107	6B862102	NUT
26	63208702	RETAINER	67	6F467726	MOTOR COVER	108	6F471205	CAP
27	6B411700	WASHER	68	6F467801	SLIDE PLATE	109	6F661001	CAP
28	6E292702	BALL BEARING	69	6E252102	CLUTCH PLATE	110	6G868701	CORD
29	6J415201	FRAME AS	70	6G581201	PINION	111	6F682600	WASHER
30	6G116602	MOTOR AS	71	6F935201	SPRING	112	6F462201	SET PLATE
31	6B055201	O-RING	72	6F673401	SPRING	113	6F540701	COLLAR
32	6F024901	BEARING	73	6F468101	STOPPER	114	6F462301	GEAR
33	6F465701	MOTOR HOLDER AS	74	6F658701	SCREW	115	6F113401	SCREW
34	6F465901	O-RING	75	6E290801	RATCHET AS	116	6F462404	GEAR AS
35	6F657501	PACKING	76	63746604	WASHER	117	6F462701	COLLAR
36	63511801	SCREW	77	6F657801	O-RING	118	6F462802	GEAR
37	6G087601	METAL AS	78	6F725601	DRIVE GEAR	119	6B864101	RETAINER
38	6F657801	O-RING	79	6F659302	WASHER	120	6H080501	SCREW
39	6G087801	PLATE	80	6F659404	WASHER	121	6G905401	FERRITE CORE
40	6F274501	O-RING	81	6F659505	WASHER			
41	6F466601	RING	82	6F657801	O-RING			

\*1: Die Teilnummer 6G8121022 wird für das Modell für die Vereinigten Staaten angewandt.

\*2: Die Nummer 116 wird nur für das Modell für Europa angewandt.

Kontaktieren Sie bei Fehlfunktionen bitte Ihren Daiwa Händler. Er wird die Rolle bei Daiwa zum Service/Reparatur einschicken.

# FAQ's - Problembewältigung

Symptom	Mögl. Ursache	To do	Seite
Motor reagiert nicht auf den Power Hebel.	Der Zähler zeigt 0.0 m Tiefe an.	Ganz normal, da die Rolle ein zu hohes Aufholen verhindert, um Beschädigungen zu vermeiden. Drücken Sie die <b>RESET STASTE</b> , um weiter nach oben aufzuholen.	19,20
	Der Power Hebel wurde zuvor noch nicht auf die OFF Position bewegt.	Power Hebel zurück auf die OFF Position bewegen um das Aufholen zu beginnen.	9
	Stromquelle ist nicht stabil.	Bitte eine neue Batterie verwenden.	2
Counter Anzeige erscheint nicht auf dem Display.	Batterie ist leer.	Batterie laden bzw. austauschen.	3
	Kabel beschädigt.	Kabel austauschen.	5
	Batterie falsch angeschlossen.	Richtig anschließen.	2
Inverse counter Anzeige erscheint nicht am Display.	SHORT <b>PICKUP STASTE</b> wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die <b>MEMO STASTE</b> .	22
Jerking Funktion reagiert nicht.	Power Hebel ist auf OFF.	Tilt the lever forward.	23
	Short winding Modus wurde ausgewählt.	Wählen Sie die Jerk Funktion über die <b>MODE STASTE</b> an.	25-27
Die Rolle arbeitet ruckweise.	Zu geringe Batterie - Spannung.	Neue Batterie verwenden.	3
Auto Stopp Funktion reagiert nicht.	Die <b>RESET STASTE</b> wurde nicht auf Oberflächenhöhe gedrückt.	Drücken Sie die <b>RESET STASTE</b> sobald die Montage die Oberfläche berührt.	18
	Error for sinker weight or rocking of the boat.	Adjust settings of auto stop function.	19,20
	Die Schnur ist überdehnt.	Tiefenzähler an der Oberfläche neu einstellen.	18
Fehler in der Anzeige des Zählers.	Schnur ist zu stark gedehnt worden (Hänger, Abriß,...).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Counter neu einstellen.</li> <li>- evtl. Display berichtigen.</li> <li>- evtl. Schnurdaten erneut eingeben.</li> </ul>	18 30 10-15
Short Winding Funktion geht nicht.	Geschwindigkeitseinstellung ist auf 0.	Über die <b>MODE STASTE</b> in die Auswahl für Short Winding gehen und Geschwindigkeit einstellen .	21

“Bitte kontaktieren Sie Ihren Daiwa Händler falls Sie auftretende Fehlfunktionen nicht beseitigen können“.

# Reference/Référence/Hinweis Instrucciones/Riferimenti

COMPANY NAME	<b>DAIWA SPORTS LIMITED</b>
ADDRESS	Netherton Industrial Estate, Wishaw ML2 0EY, Lanarkshire, Scotland, U.K.
TEL NO.	01698-355-723
Web Address	<a href="http://www.daiwasports.co.uk/">http://www.daiwasports.co.uk/</a>

COMPANY NAME	<b>DAIWA FRANCE S.A.S</b>
ADDRESS	25 BOULEVARD INDUSTRIEL BP 30208 76304 SOTTEVILLE LES ROUEN CEDEX. FRANCE
TEL NO.	02-32-91-96-50
Web Address	<a href="http://www.daiwa-france.fr/">http://www.daiwa-france.fr/</a>

COMPANY NAME	<b>DAIWA CORMORAN SPORTARTIKEL-VERTRIEB GmbH</b>
ADDRESS	Industriestrasse 28 82194 Groebenzell GERMANY
TEL NO.	08142-5005-0
Web Address	<a href="http://www.daiwa-cormoran.info/">http://www.daiwa-cormoran.info/</a>

COMPANY NAME	<b>Daiwa Corporation</b>
ADDRESS	11137 Warland Drive Cypress, CA 90630
TEL NO.	+1-(562) 375-6800
Web Address	<a href="http://www.daiwa.com/">http://www.daiwa.com/</a>

COMPANY NAME	<b>Daiwa Australia Pty. Ltd</b>
ADDRESS	Unit K, 134 – 140 Old Pittwater Rd, Brookvale NSW 2100
TEL NO.	+61 (02) 8644 8644
Web Address	<a href="http://daiwafishing.com.au/">http://daiwafishing.com.au/</a>

## LIMITED WARRANTY TERMS

WARRANTY WILL EXPIRE WHEN ONE OF THE FOLLOWING HAS BEEN SURPASSED.

\*ONE YEAR FROM DATE OF ORIGINAL PURCHASE.

\*200 TOTAL HOURS OF USE.

## GARANTIE

LA GARANTIE EXPIRE LORSQUE L'ON ATTEINT

\*SOIT 1 AN APRES L'ACHAT

\*SOIT 200 H D'UTILISATION

## TERMINOS DE GARANTÍA LIMITADOS

La garantía caducará cuando algo de lo siguiente se haya sido superado.

\*Un año de la fecha de la compra original

\*200 horas totales de uso